

Die große Zauber Show



Tricks, die
garantiert
gelingen

Ravensburger



Liebe Zauberin, lieber Zauberer,

herzlichen Glückwunsch zu diesem Zauberkasten!
Mit diesen 70 Tricks kannst du voll in das Thema Zaubern einsteigen.

Über 50 Jahre lang hat Martin Michalski als Zauberer viele Freunde und Bekannte mit seinen Tricks verblüfft. Er hat 65 Zauberkästen entwickelt und Zauberbücher geschrieben. Seine ganze Zauber-Erfahrung steckt in diesem Zauberkasten.

Warum das Zaubern so viel Spaß macht? Ganz klar: Weil nur du als Zauberer den Trick kennst! Alle rätseln, wie der Trick funktionieren könnte. Aber nur du beherrschst die Kunst, mit ein bisschen Übung die erstaunlichsten Tricks so vorzuführen, dass keiner sie durchschaut. Und damit das so bleibt, darfst du kein Geheimnis verraten!

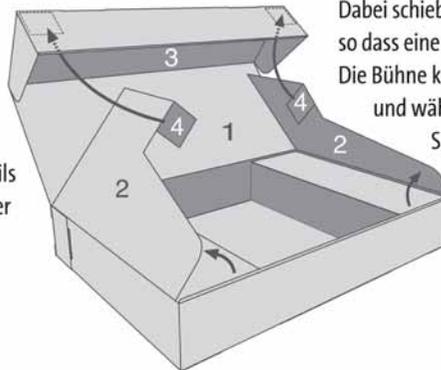
In diesem Zauberkasten findest du die verschiedensten Dinge, mit denen man zaubern kann. Die Anleitung erklärt dir genau, Schritt für Schritt, wie du bei jedem Trick den optimalen Effekt erzielen kannst. Probiere ruhig auch mal andere Materialien von euch zu Hause aus. Du wirst sehen, Zaubern kann man mit vielen Dingen, und immer werden deine Zuschauer begeistert sein!

Viel Spaß beim Erforschen der Tricks, beim Üben und bei deiner großen Zaubershow!

Aufbau der Zauberbühne

Du kannst die Schachtel als Zauberbühne benutzen. Darauf legst du die Zaubermaterialien während deiner Show ab. So kannst du die Tricks den Zuschauern besser präsentieren.

In den hinteren Bereich der Bühne können deine Zuschauer nicht schauen. Dort bereitest du die Tricks vor und legst dir die Zaubermaterialien zurecht. Dafür gibt es dort vier Sterne, auf denen du jeweils die Materialien für einen Trick deiner Show ablegen kannst.



Um die Bühne zusammenzubauen, klappst du den Deckel ① hoch, stellst die Seitenteile ② aufrecht und hältst sie dort. Dann klappst du die vordere Hälfte des Deckels ③ wieder nach unten.

Dabei schiebst du die beiden kleinen Laschen ④ nach innen, so dass eine stabile Ablagefläche entsteht.

Die Bühne kannst du nun auf einen Tisch oder Stuhl stellen und während deiner Show die einzelnen Tricks aus der Schachtel nehmen bzw. dorthin zurücklegen.

Inhalt

1 Zauberstab	4 Zauber-Chips (2x Chip und 2x Shell)	3 magische Ringe, einer davon ge- schlitzt	1 geheime Röhre	4 Schaumstoff- würfel	5 Bilderkarten
1 Zauberschnur			1 Seilvase mit kleiner Kugel	2 Holzwürfel	7 Zahlenkarten
2 Zaubertücher	3 große Becher	2 Zauberbälle	2 Zauber-Eier (2-teilig)	6 Figurenkarten	3 Zahlenstreifen
1 Zauberkelle	2 kleine Becher	1 Zauberfolie		4 Rommé-Karten	1 Klebestreifen
1 magische Schale					1 Gummiband



Bitte löse Karten und Chips vorsichtig aus den Stanztafeln. Für einige Tricks brauchst du zusätzlich einige Gegenstände aus eurem Haushalt. Wenn diese benötigt werden, wird dies bei dem jeweiligen Trick erwähnt.

Zauberhafte Downloads

Auf unserer Homepage

www.ravensburger.de/zaubershow stellen wir nützliche Downloads zur Verfügung. Am Ende dieser Anleitung findest du den geheimen Zugangscodes, mit dem du von unserer Homepage Videos und Magic Music herunterladen kannst.

Die Videos zur Show

Damit du die Tricks schneller und leichter lernen kannst, haben wir eine Auswahl an hilfreichen Videos zum Download bereitgestellt. Dort wird in einem kleinen Film gezeigt, wie der jeweilige Trick funktioniert.



Achte auf das Filmsymbol in dieser Anleitung! Zu jedem Trick mit diesem Symbol haben wir ein Video gedreht.

Die Musik zur Show

Zu einer richtigen Zaubershow gehört natürlich magische Musik! Darum haben wir für dich einige Musikstücke komponiert, die du während deiner Zaubershow im Hintergrund abspielen kannst. Du wirst sehen, die Zuschauer werden noch begeisterter sein!

9 Tipps für deine Zaubershow

Die Tricks sind geheim!

Du darfst niemandem verraten, wie der Trick funktioniert! Sonst verdirbst du nicht nur dir, sondern auch den Zuschauern den Spaß an der Überraschung.

Übung macht den Meister!

Trainiere einen Zaubertrick so lange alleine (am besten vor einem Spiegel), bis du ihn problemlos kannst! Erst dann solltest du ihn vorführen, sonst ist die Gefahr zu groß, dass etwas schiefgeht.

Wo du zaubern solltest!

Stelle die Zauberbühne auf einen Tisch oder Hocker, den du mit einem Tuch oder einer Tischdecke bedeckst. Pass auf, dass hinter dir weder ein Spiegel noch eine starke Lampe ist. Am besten, du bist beim Zaubern ungefähr 2,50 Meter von den Zuschauern entfernt. Sonst kommen sie zu leicht hinter das Geheimnis des Tricks oder können den Trick nicht gut sehen.

Nichts vorher verraten!

Sage niemals vorher, was bei einem Zaubertrick passieren wird. Sonst nimmst du dem Trick die Überraschung und riskierst, dass die Zuschauer das Geheimnis herausfinden.

Eine Story zu jedem Trick!

Es ist sehr wichtig, mit welchen Worten und Gesten du die Zaubertricks zeigst. Eine kleine Story zu jedem Trick macht deine Show noch beeindruckender.

Immer mit der Ruhe!

Lass dich nicht aus der Ruhe bringen. Wenn mal etwas schiefgeht, ist das nicht schlimm. Meistens kannst du den Trick mit einer schnellen Reaktion und einem flotten Spruch retten.

Jeden Trick nur einmal vorführen!

Mache keinen Zaubertrick zweimal, außer wenn es in dieser Anleitung erwähnt ist. Sonst steigt die Gefahr, dass jemand hinter dein Geheimnis kommt.

Mach die Show nicht zu lang!

Deine Zaubershow sollte nicht länger als 20 Minuten dauern. Sonst werden einige Zuschauer vielleicht unaufmerksam.

Nach der Show alles wieder wegräumen!

Wenn du mit deiner Show fertig bist, bedanke dich für den Applaus und packe alle Zaubersachen gleich wieder in die Schachtel. Sonst sehen neugierige Zuschauer deine Trickgeheimnisse.

Für eine perfekte Show

Kleidung

Zauberer im Fernsehen haben meistens geheimnisvolle, aufwändige Kostüme an. Natürlich kannst du deine Show in normalen Klamotten vorführen, aber eine besondere Kleidung unterstreicht, dass deine Show etwas ganz Besonderes ist! Du kannst auch gut ein Kostüm improvisieren, z. B. mit einem Zylinder oder einem anderen Hut. Oder du benutzt eine Decke als Umhang, bindest dir einen Schal als Schärpe um den Bauch, ziehst eine besondere Jacke oder weiße Handschuhe an.

Die Begrüßung

Es ist nicht einfach, vor Publikum aufzutreten. Da kann ein flotter Spruch helfen, deine Angst zu überwinden. Überlege dir ruhig vorher, was du am Anfang deiner Show sagen möchtest, damit der Einstieg gut gelingt.

Die Bewegung

Versuche möglichst ruhig zu stehen. Unnötiges Hin- und Herlaufen lenkt nur von deinen Tricks ab. Wende den Zuschauern nie den Rücken zu, außer wenn es der Trick erfordert.

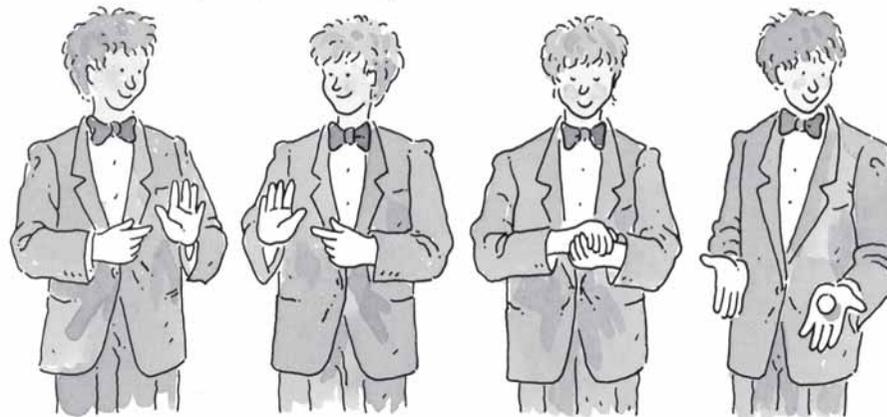
Die Wirkung deiner Tricks ist viel größer, wenn du Blickkontakt zum Publikum hast. Während der Show solltest du hin und wieder geheimnisvolle Bewegungen machen, die du beim Trainieren vor dem Spiegel ausprobieren kannst.

Du kannst z. B.:

- langsam mit der Hand über die Zauberbühne kreisen,
- mit dem Zauberstab 3-mal einen Gegenstand berühren, den du verschwinden lassen willst oder
- ein paar Mal auf das Tuch oder die Karten pusten, mit denen du gerade zauberst.

Die Ablenkung

Die erfolgreichsten Zauberer sind Meister der Ablenkung. Einige Zuschauer brennen geradezu darauf, die Geheimnisse der Tricks herauszukriegen. Das kannst du gut verhindern, indem du die Aufmerksamkeit der Zuschauer dahin lenkst, wo du sie haben willst. Dann kannst du unbemerkt etwas anderes tun, was sie nicht sehen. Wenn du z. B. eine Kugel unbemerkt in der linken Hosentasche verschwinden lassen möchtest, kannst du die Zuschauer mit einer Bewegung der rechten Hand ablenken. Alle Zuschauer werden dann auf deine rechte Hand schauen. Ein weiterer Trick: Grundsätzlich werden die Zuschauer immer dorthin sehen, wo auch du hinschaust, weil sie dort etwas Interessantes vermuten.



Die Zusammenstellung deiner Show

Wir haben die Tricks in diesem Zauberkasten nach den Materialien sortiert, die du dafür brauchst. Für einen gelungenen Start deiner Show kannst du z. B. unter den „Einstiegstricks“ nachschauen (Seite 8 – 9). Willst du einen verblüffenden Kartentrick zeigen, helfen dir die Tricks auf den Seiten 10 – 14.

So kannst du dir aus den verschiedensten Trickarten eine tolle und abwechslungsreiche Show zusammenstellen. Oder du zeigst bei deiner Show alle Tricks einer Art, z. B. alle Tricks mit Würfeln oder alle Zahlentricks, je nach Geschmack.

Außerdem findest du bei jedem Trick ein Symbol zum Schwierigkeitsgrad des Tricks:



 Einfach.
Schnell gelernt, schnell gezeigt.

  Mittelschwierig.
Mit ein bisschen Übung gut zu meistern.

   Anspruchsvoll. Fleißig üben, dann sind diese Tricks die Krönung deiner Show!

Zeige am Anfang und am Ende der Show einen besonders tollen Trick, damit die Zuschauer zu Beginn sofort aufmerksam sind und der letzte Trick sie begeistert.

Deine erste Show

Damit du gleich mit dem Zaubern loslegen kannst, haben wir für dich das Programm für eine erste Zaubershow zusammengestellt. Alle diese Tricks sind leicht zu erlernen und werden dir schnell gelingen:

Trick Nr. 1	Der Zauberstab erscheint	Seite 8
Trick Nr. 7	Der König und der schwarze Spion	Seite 10
Trick Nr. 19	Der befreite Ring	Seite 18
Trick Nr. 24	Die Voraussage	Seite 21
Trick Nr. 35	Platzwechsel	Seite 26
Trick Nr. 36	Unglaublich	Seite 26
Trick Nr. 44	Die magischen Bälle	Seite 30
Trick Nr. 54	Das fliegende Zaubertuch	Seite 36
Trick Nr. 60	Der große Ei-Zauber	Seite 40
Trick Nr. 65	Die Zaubertüte	Seite 44
Trick Nr. 70	Bilderkarten-Rätsel	Seite 47





Einstiegstricks	8	Zahlentricks	21	Tricks mit Münzen	33
1. Der Zauberstab erscheint		23. Das Rechengenie		48. Umgedrehte Pyramide	
2. Du bist unverwundbar!		24. Die Voraussage		49. Figuren-Rätsel	
3. Der schwebende Zauberstab		25. Hellsehen		50. Ein Euro verschwindet	
4. Der elastische Zauberstab		26. Magisches Quadrat			
		27. Die geheimnisvolle Zahl 64		Tricks mit der Zauberfolie	34
Kartentricks	10	28. Wie alt bist du?		51. Ein Zaubertuch erscheint	
5. Zwei Karten verschwinden		29. Der Schnellrechner		52. Ein Zaubertuch verschwindet	
6. Zwei Karten erscheinen		30. Die verhexte Zahl 5		53. Farbwechsel	
7. Der König und der schwarze Spion		31. Gedankenlesen		54. Das fliegende Zaubertuch	
8. Die vier Buben gehören zusammen!		32. Der Rechenkünstler		55. Wasser aus dem Nichts	
9. Suggestion				Tricks mit Eiern	37
10. Dame und Bube		Zauberspaß mit Chips	25	56. Wie entsteht ein Ei?	
11. Du findest die Karte!		33. Der verzauberte Chip		57. Die Ei-Verwandlung	
12. Wo ist die Herz-Dame?		34. Aus 1 mach 2		58. Reingefallen	
13. Geheimnisvolles Kartenraten		35. Platzwechsel		59. Die Ei-Wanderung	
		36. Unglaublich		60. Der große Ei-Zauber	
Seil- und Tuchtricks	15	Tricks mit Ringen	27	Diverse Tricks	41
14. Die Geistervase		37. Verkettung von zwei Ringen		61. Die Zauberkelle	
15. Die Zauberschlinge		38. Verkettung von drei Ringen		62. Das Becherkunststück	
16. Gefesselt		39. Ein Ring durchdringt ein Tuch		63. Magische Verdopplung	
17. Der verschwundene Knoten				64. Nadeltrick	
18. Die Ringverknotung		Tricks mit Würfeln	29	65. Die Zaubertüte	
19. Der befreite Ring		40. Röntgenaugen		66. Die schleierhafte Tuchfärbung	
20. Der gefesselte Ring		41. Welcher Würfel ist in der Tasche?		67. Das verschwundene Tuch	
21. Die Super-Ringentfesselung		42. Welcher Würfel ist gedreht?		68. Gedankenübertragung	
22. Die Tuchbefreiung		43. Wo ist der schwarze Würfel?		69. Köpfchen, Köpfchen	
		Tricks mit Bällen	30	70. Bilderkarten-Rätsel	
		44. Die magischen Bälle			
		45. Der Geisterball erscheint			
		46. Der Geisterball verschwindet			
		47. Die vertauschten Bälle			



Trick 1 · Der Zauberstab erscheint



Zubehör:

Zauberstab, Gummiband

Vorbereitung:

Schiebe das Gummiband auf dein linkes Handgelenk und stecke den Zauberstab darunter.

Nachdem du den Anfangsapplaus abgewartet hast, bringst du beide Hände zusammen und greifst mit der rechten Hand den verborgenen Zauberstab.

Du ziehst beide Hände auseinander und präsentierst überraschend den Zauberstab mit der rechten Hand.



Nun kannst du den Zauberstab für den Rest deiner Show benutzen und kein Zuschauer weiß, woher er gekommen ist.

Tipps:

- Wenn du deine Show beginnst, dürfen die Zuschauer nur auf die Rückseite deiner linken Hand sehen. Sonst bemerken sie den Zauberstab zu früh.
- Trage ein Kleidungsstück mit langen Ärmeln, damit man das Gummiband nicht sehen kann.

Trick 2 · Du bist unverwundbar!



Zubehör:

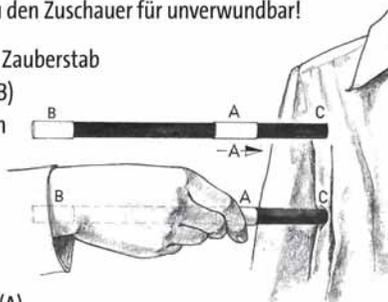
Zauberstab, Papierstreifen, Klebefilm

Vorbereitung:

Bastle aus einem weißen Papierstreifen eine kleine Hülle (A), die du mit einem Stück Klebefilm fixierst. Schiebe diese auf das weiße Ende (B) des Zauberstabes. Sie muss leicht über den Stab gleiten können.

Du bittest einen Zuschauer zu dir zu kommen. Mit dem Zauberwort „Hokus Pokus, Simalabim, deine Verwundbarkeit ist jetzt dahin!“ erklärst du den Zuschauer für unverwundbar!

Dann fasst du den Zauberstab am weißen Ende (B) an und drückst den Stab leicht gegen den Körper eines Zuschauers (C).



Während du die weiße Papierhülle (A) langsam immer weiter in Richtung Zuschauer schiebst, sieht es für alle so aus, als würde der Stab den Zuschauer durchbohren. Dabei lässt du das weiße Ende (B) für die Zuschauer unsichtbar in deine Hand gleiten.

Tipps:

Während du den Zuschauer „durchbohrst“, tust du so, als müsstest du dir wegen der „festen Muskeln“ große Mühe geben.



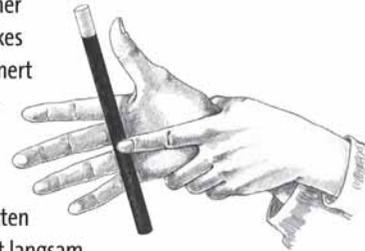
Trick 3 · Der schwebende Zauberstab



Zubehör:
Zauberstab

Mit einer sehr einfachen Täuschung kannst du den Eindruck erwecken, dass der Zauberstab schwebt!

Du nimmst den Zauberstab in deine geschlossene linke Faust. Nun hältst du mit deiner rechten Hand dein linkes Handgelenk umklammert und spreizt den Zeigefinger ab.



Du hältst den Zauberstab mit dem gespreizten Finger fest und öffnest langsam die Faust. Dabei muss der Handrücken deiner linken Hand zu den Zuschauern zeigen.



Tipps:

- Wenn du deine Show beginnst, stehst du am besten seitlich zu den Zuschauern
- Die optische Täuschung ist noch perfekter, wenn du von deiner linken Hand einen Finger nach dem anderen öffnest.

Trick 4 · Der elastische Zauberstab

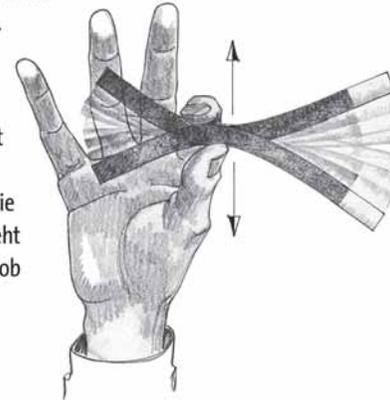


Zubehör:
Zauberstab

Halte den Zauberstab in einer Hand und klopfe damit auf den Tisch oder die Zauberbühne. Zeige so, dass er stabil ist und sich nicht biegen lässt.

Nachdem du einen Zauberspruch gesagt hast, erscheint der Zauberstab für die Zuschauer aber plötzlich ganz weich und biegsam! Dazu greifst du den Zauberstab nicht ganz in der Mitte. Du hältst ihn locker zwischen Daumen und Zeigefinger. Nun bewegst du deine Hand auf und ab.

Durch diese schüttelnde Bewegung erzeugst du eine optische Täuschung. Für die Zuschauer entsteht der Eindruck, als ob der Zauberstab biegsam wäre.



Tipp:

Übe die Bewegung deiner Hand vorher gut (am besten vor einem Spiegel), damit sie bei der Vorführung flüssig aussieht.

Trick 5 · Zwei Karten verschwinden



Zubehör:

- Zauberstab, Figurenkarte Spion, Figurenkarte mit drei Personen, Hut

Du hältst die Karten wie in der Abbildung und zeigst die Vorderseite den Zuschauern.



Jetzt zählst du laut für die Zuschauer, wie viele Karten du in der Hand hältst.

Du zeigst den Hut leer vor und wirfst die Karten hinein. Nach einem Zauberspruch und einer Beschwörung mit dem Zauberstab holst du sie mit der Rückseite Richtung Zuschauer wieder heraus.

Jetzt sehen die Zuschauer nur noch zwei Karten! Du zeigst den Hut leer vor und beweist damit, dass zwei Karten verschwunden sind.

Tipp:

Achte darauf, dass die Zuschauer beim Vorzeigen der „vier“ Karten die Rückseiten nicht sehen können. Ebenso wenig dürfen sie die Vorderseite der Karten sehen, wenn du sie wieder aus dem Hut holst.

Trick 6 · Zwei Karten erscheinen



Zubehör:

- Zauberstab, Figurenkarte Spion, Figurenkarte mit drei Personen, 2 beliebige Figurenkarten, Hut

Vorbereitung:

- Stecke die beiden beliebigen Figurenkarten geheim in deine Tasche.

Du kannst Trick 5 noch eindrucksvoller vorführen, wenn du zwei weitere Karten zu Hilfe nimmst:

Zunächst führst du Trick 5 wie beschrieben aus. Sobald du den Hut leer vorgezeigt hast, legst du ihn auf die Bühne. Dann streifst du die Ärmel etwas zurück, um zu beweisen, dass du keine Karten versteckt hast.

Schließlich greifst du in die Tasche und holst die beiden Karten heraus. Du zeigst sie stolz vor und sagst, dass du die beiden Karten aus dem Hut in deine Tasche gezaubert hast!

Tipp:

Achte darauf, dass die Zuschauer von den beiden Karten, die du aus deiner Tasche holst, nur die Rückseiten sehen!

Trick 7 · Der König und der schwarze Spion



Zubehör:

- Figurenkarten Spion und König, 3 Figurenkarten mit zwei Personen

Der schwarze Spion bleibt zunächst auf der Bühne liegen. Die anderen Karten fächerst du so auf, dass oben der König liegt und bei den anderen Karten die diagonalen Hälften mit dem schwarzen Spion verdeckt sind.

Du kannst zunächst die Karten mit den Bildseiten zu dir auffächern. Dann drehst du die vier Karten mit der rechten Hand komplett zu den Zuschauern,



so dass sie den König und seine Untertanen sehen.

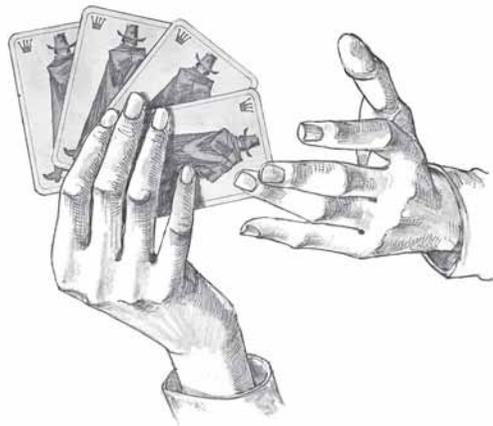
Mit der linken Hand greifst du vor die Karten und schiebst sie ineinander zu einem Stapel von vier Karten.

Nun übernimmst du die Karten mit der rechten Hand, und zwar mit dem Daumen auf der Bildseite und mit den übrigen Fingern auf der Rückseite.



Während du den König offen zur Seite legst, drehst du die Karten über ihre Oberkante um. Dabei sagst du, dass er verreist und sein Land verlässt. Stattdessen platzierst du den schwarzen Spion auf den Karten. Dieser nutzt die Abwesenheit des Königs, um alle Untertanen im Land in Spione zu verwandeln.

Wenn du jetzt die Karten auffächerst und zum Publikum umdrehst, sehen die Zuschauer vier schwarze Spione!



Trick 8 · Die vier Buben gehören zusammen!



Zubehör:

Zauberstab, Skatspiel

Vorbereitung:

- Nimm die 4 Buben sowie 3 beliebige weitere Karten
- aus einem Skatspiel

Die vier Buben stapelst du so aufeinander, dass von dreien nur eine Hälfte der Karte zu sehen ist. Die drei anderen Karten hast du dahinter versteckt!

Alle übrigen Karten des Skatspiels liegen als verdeckter Stapel auf dem Tisch. Die vier Buben schiebst du nun – gemeinsam mit den drei Karten, die die Zuschauer nicht bemerken – zu einem Stapel zusammen. Den Stapel legst du mit der Kartenrückseite nach oben auf die übrigen Karten.



Vorderansicht

Seitenansicht

Nun erklärst du den Zuschauern, dass du die vier Buben leider trennen musst. Du nimmst die drei obersten Karten des Stapels und schiebst sie an beliebige Stellen des Stapels wieder hinein. Dies sind die drei übrigen Karten, aber die Zuschauer denken, es sind drei der vier Buben. Aber die liegen jetzt automatisch oben auf dem Stapel!

Du berührst mit dem Zauberstab den Kartenstapel und wünschst dir, dass alle vier Buben wieder zusammen sind!

Wenn du nun den staunenden Zuschauern die vier obersten Karten zeigst, sind es die vier Buben!

Trick 9 - Suggestion



Zubehör:

Skatspiel, Zettel, Stift

Vorbereitung:

Du legst zwei Kartenpäckchen auf den Tisch: Im ersten liegen die vier Karten mit dem Wert sieben (Karo 7, Kreuz 7, Pik 7, Herz 7), im zweiten liegen sieben beliebige andere Karten aus dem Kartenspiel.

Du behauptest, dass du das Verhalten eines Zuschauers beeinflussen kannst. Er wird genau das Kartenpäckchen auswählen, das du vorausgesagt hast!

Du bittest einen beliebigen Zuschauer zu dir. Du schaust ihn intensiv an und schreibst dann auf einen Zettel den Satz „Nimm das 7er-Päckchen!“. Den Zettel faltest du und gibst ihn einem anderen Zuschauer, damit er deine Suggestion (Beeinflussung) überprüfen kann. Nun wählt der erste Zuschauer einen der beiden Stapel aus und gibt ihn dir.

Ist es der Stapel mit den vier Karten, deckst du ihn mit der Vorderseite auf und sagst, dass dies der Beweis für deine Vorhersage sei, denn in dem Stapel sind nur Karten mit einer „7“ darauf!

Den anderen Stapel zeigst du ebenfalls vor. So sehen die Zuschauer, dass dort keine Karten mit dem Wert „7“ zu sehen sind.

Wählt der Zuschauer den **Stapel mit den sieben Karten**, zählst du die Karten des Stapels mit der Rückseite zum Publikum ab. Da es sieben Karten sind, hast du mit deiner Vorhersage recht gehabt! In dem Fall zählst du den anderen Stapel ebenfalls vor. Dort sind nur vier Karten enthalten.

Tipp:

Stecke die nicht gewählten Karten schnell wieder in das Kartenspiel zurück.

Trick 10 - Dame und Bube



Zubehör:

Skatspiel, Zauberstab

Vorbereitung:

Suche Karo-Dame, Karo-Bube, Herz-Dame und Herz-Bube aus dem Spiel heraus. Lege Herz-Bube unter den verdeckten Stapel, Karo-Dame obenauf. Lege das präparierte Kartenspiel als verdeckten Stapel auf die Bühne. Herz-Dame und Karo-Bube legst du offen daneben.

Zeige die beiden Karten Herz-Dame und Karo-Bube vor und behaupte, dass du sie von einer beliebigen Position im Kartenspiel wieder hervorzaubern kannst.

Du bittest einen Zuschauer, sie an zwei beliebige Stellen in den Stapel zu stecken. Dann stößt du das Kartenspiel kurz auf den Tisch, damit alle Karten gleich liegen. Nachdem du das Kartenspiel kurz abgelegt hast, klopfst du mit dem Zauberstab darauf und nimmst es wieder in die Hand.

Mit einem Ruck wirfst du es dann auf den Tisch, so dass nur die oberste und unterste Karte in deiner Hand bleiben. Du zeigst sie vor und jeder wird denken, dass das die beiden Karten sind, die du am Anfang vorgezeigt hast! Tatsächlich sind es zwei andere Karten, aber da Farbe und Kartenbild gleich sind, werden die Zuschauer den Unterschied nicht bemerken.

Tipp:

Feuchte deine Finger ein wenig an, dann kleben oberste und unterste Karte besser daran.



Trick 11 · Du findest die Karte!



Zubehör:

Skatenspiel

Du bittest einen Zuschauer, aus dem Kartenspiel eine beliebige Karte zu ziehen. Er soll sich diese Karte gut merken und sie dann mit der Bildseite nach unten wieder auf den Kartenstapel in deiner Hand legen.

Nun legst du den Stapel verdeckt auf dem Tisch ab, merkst dir aber zuvor die unterste Karte, indem du kurz und unauffällig unter den Stapel schaust.

Du bittest einen anderen Zuschauer, den Kartenstapel einmal abzuheben. Dabei nimmt er eine beliebige Anzahl Karten und legt sie neben den Kartenstapel. Den Kartenstapel legst du nun auf die abgehobenen Karten. Dabei landet die gesuchte Karte automatisch direkt unter der von dir gemerkten Karte!

Du nimmst die Karten verdeckt in die Hand und deckst sie einzeln nacheinander auf. Die Karte, die nach der von dir gemerkten kommt, ist die Karte, die der Zuschauer zu Beginn gezogen hat!

Trick 12 · Wo ist die Herz-Dame?



Zubehör:

4 Rommé-Karten: Doppelkarte Herz-Dame/Pik 7, Pik 8 und Pik 9, Herz-Dame

Vorbereitung:

Lege die Karte Herz-Dame in deine Tasche. Fächere die Doppelkarte, die Pik 8 und Pik 9 so auf wie in der Abbildung. Dabei hast du die Pik 9 exakt auf die Pik 8 gelegt.

Zunächst zeigst du die Bildseite der drei Karten als Fächer vor und erklärst, dass die Herz-Dame auf der mittleren Karte deine reizende Assistentin bei diesem Trick ist.



Nun klappst du deine Hand mit den Karten hoch, so dass die Zuschauer die Rückseite der drei Karten sehen. Unauffällig schiebst du dabei mit dem Daumen die Pik 9 nach außen.

Du ziehst die Herz-Dame aus der Mitte (tatsächlich steckt dort die Pik 8, aber das weißt nur du!) und legst sie verdeckt auf die Zauberbühne. Du fragst einen Zuschauer, welche Karte verdeckt auf der Bühne liegt.

Gleichzeitig schiebst du unauffällig die Pik 9 halb auf die Doppelkarte, so dass die Zuschauer nur Pik 7 und Pik 9 sehen.

Um dem Zuschauer zu bestätigen, dass die Herz-Dame jetzt fehlt, zeigst du die Bildseite der beiden verbliebenen Karten in deiner Hand vor. Jeder kann sehen: Die Herz-Dame ist weg.

Jetzt bittest du den Zuschauer, die gezogene Karte umzudrehen und siehe da, es ist nicht die Herz-Dame! Die ziehst du mit einem triumphierenden Lächeln aus deiner Tasche hervor und sagst: „Tja, meine Assistentin verlässt mich so schnell nicht!“



Trick 13 · Geheimnisvolles Kartenraten



Zubehör:

• Skatenspiel

Bei diesem Trick bist du in der Lage, immer die oberste Karte des verdeckt liegenden Kartenspiels vorauszusagen, obwohl du immer nur die Rückseite siehst.

Du lässt einen Zuschauer das Kartenspiel beliebig oft mischen. Wenn er es dir zurückgibt, nimmst du es mit der rechten Hand und schaust dir unauffällig die unterste Karte an. Dann bringst du es hinter deinen Rücken.

Hier hebst du nun ungefähr die Hälfte der Karten ab und legst sie Rückseite an Rückseite aneinander. Jetzt zeigt das Kartenpäckchen hinter deinem Rücken auf beiden Seiten Bilder.

Du sagst laut, welche Karte oben liegt (es ist die Karte, die du eben als unterste Karte gesehen hast). Dann bringst du den Kartenstapel nach vorne vor deinen Körper und zeigst die von dir benannte Karte vor.

Gleichzeitig merkst du dir die nächste, dir jetzt zugewandte Karte. Du bringst die Karten wieder hinter deinen Rücken und legst die unterste Karte offen nach oben auf den Stapel, nennst sie und zeigst sie dann vor. So kannst du dem staunenden Publikum beweisen, dass du tatsächlich Karten erspüren kannst. Du weißt einfach immer, welche Karte oben liegt, ohne sie je gesehen zu haben.



Tipps:

- Pass auf, dass kein Zuschauer hinter dir oder seitlich von dir steht. Er könnte den manipulierten Kartenstapel erkennen.
- Nach 3 bis 4 vorhergesagten Karten solltest du den Trick beenden.
- Ältere Karten sind nicht geeignet, da sie leicht durchgebogen sind und das Geheimnis zu leicht verraten.

Trick 14 · Die Geistervase



Zubehör:

Seilvase mit kleiner Kugel, Zauberschnur, Zauberstab

Vorbereitung:

Du legst die kleine Kugel
in die Seilvase.

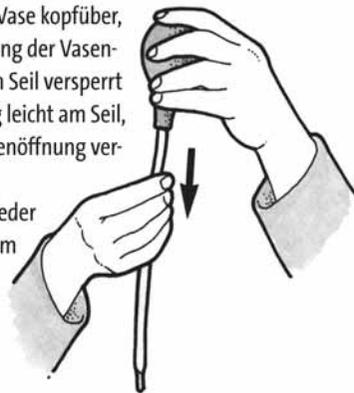


In der rechten Hand hältst du die Seilvase, in der linken Hand die Zauberschnur. Nun steckst du die Schnur langsam durch die Öffnung der Vase. Sobald die Schnur ca. 10 cm in der Vase steckt, hältst du beides in der linken Hand fest. Du klopfst mit dem Zauberstab dreimal gegen die Vase und sagst den Zauberspruch:

„In der Vase wohnt ein Geist,
nur ich allein weiß, wie er heißt.
Ich führ ein Zauberseil hinein,
der Geist hält's fest, so soll es sein.“

Gleichzeitig kippst du die Vase kopfüber, so dass die Kugel in Richtung der Vasenöffnung fällt, die aber vom Seil versperrt wird. Du ziehst unauffällig leicht am Seil, so wird das Seil in der Vasenöffnung verkeilt!

Wenn du jetzt die Vase wieder umdrehst, hängt sie fest am Seil und die Zuschauer können nicht verstehen warum.



Schauke die Vase hin und her, ohne aber die Bewegung zu stark werden zu lassen. Sonst könnte die Vase vom Seil fallen:

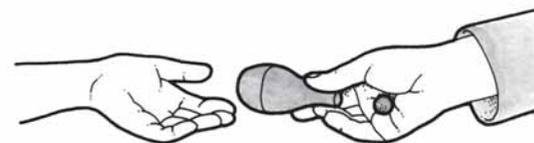
„Auch wenn man die Vase pendeln lässt,
der Geist hält's Zauberseil schön fest.“

Um den Zuschauern Vase und Seil zur Überprüfung geben zu können, schiebst du das Seil unauffällig wieder ein Stück in die Vase, so dass die Kugel wieder auf den Boden der Vase fällt.

In dem Moment solltest du folgenden Zauberspruch sagen, damit kein Zuschauer das Fallen der Kugel hört:

„Du lieber Geist, ich zähl bis drei –
dann gib die Vase wieder frei.“

Nun gibst du die Vase den Zuschauern zur Überprüfung. Übergib sie mit dem Boden voran und leicht gekippt, so dass die Kugel unauffällig in deine Hand rollt. Die Kugel lässt du geheim verschwinden und die Zuschauer staunen, weil sie an Vase und Seil nichts Auffälliges bemerken können.



Tipp:

Halte die Seilvase ruhig, solange die Kugel darin ist. Sonst könnte ein Zuschauer ein Hin- und Herrollen der Kugel hören.

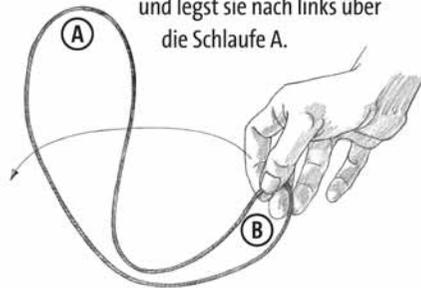
Trick 15 · Die Zauberschlinge



Zubehör:
Zauberschnur

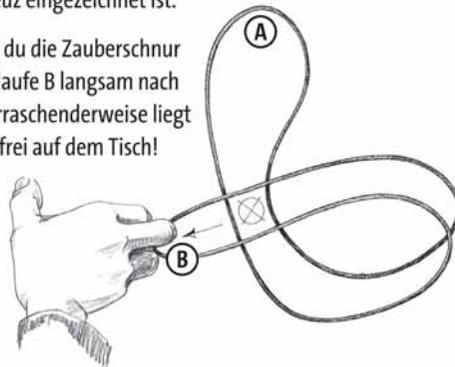
Du zeigst den Zuschauern die Zauberschnur.
Nun verknotest du die beiden Enden und legst die Schnur auf den Tisch.

Schiebe die untere Schlaufe B nach rechts in Richtung A. Jetzt nimmst du die Schlaufe B und legst sie nach links über die Schlaufe A.



Du bittest einen Zuschauer, einen Finger dorthin zu legen, wo das Kreuz eingezeichnet ist.

Nun ziehst du die Zauberschnur an der Schlaufe B langsam nach oben. Überraschenderweise liegt der Finger frei auf dem Tisch!



Trick 16 · Gefesselt



Zubehör:
Zauberschnur

Du zeigst den Zuschauern die Zauberschnur.

Nun fragst du nach einem Freiwilligen, der sich fesseln lassen möchte, und bittest ihn zu dir.

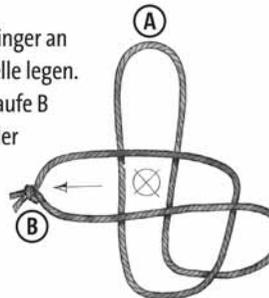
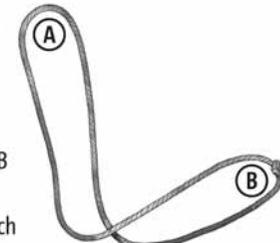
Du verknotest die beiden Enden und legst sie auf den Tisch.

Wenn du – ähnlich wie bei Trick 15 – eine Schlaufe der Schnur legst, verdrehst du die Schlaufe B etwas.

Die Lage der Schnur auf dem Tisch ist dann ein bisschen verändert.

Du lässt den Zuschauer seinen Finger an die mit dem Kreuz markierte Stelle legen.

Wenn du die Schnur an der Schlaufe B jetzt langsam hochziehst, wird der Finger des Zuschauers gefesselt sein.



Tipps:

- Lass die Zuschauer Trick 15 ruhig selbst probieren. Sie werden wahrscheinlich den Finger auf dem Tisch herrlich verknoten.
- Übe das Aufeinanderlegen der Schnur gut, damit du Trick 15 und 16 nicht verwechselst.



Trick 17 - Der verschwundene Knoten

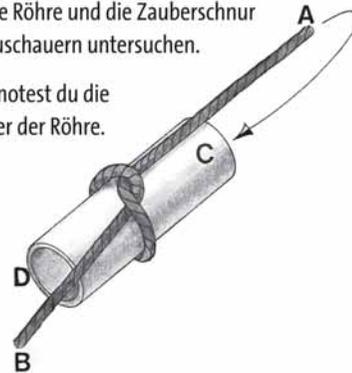


Zubehör:

Zauberschnur, geheime Röhre, Zauberstab

Du lässt die Röhre und die Zauberschnur von den Zuschauern untersuchen.

Dann verknotest du die Schnur über der Röhre.



Das Ende A steckst du in die Röhre, so dass es am anderen Ende D wieder herauskommt. Jetzt schiebst du den Knoten von der Röhre und steckst ihn in die Öffnung C. Schnurende A guckt jetzt aus der Öffnung D, Schnurende B aus der Öffnung C.

Nach einer geheimnisvollen Beschwörung mit deinem Zauberstab ziehst du die Schnur mit einem Ruck an den beiden Ende A und B auseinander. Und siehe da, der Knoten ist verschwunden!

Trick 18 - Die Ringverknötung



Zubehör:

Zauberschnur, 1 geschlossener magischer Ring, großes Tuch

Du legst die Zauberschnur in einer großen Schlinge auf einen Tisch.

Dann kippst du die Schlaufe X über die Kreuzung von A und B hinweg und legst sie dort ab. Lege nun den Ring in die Mitte der Schlinge und bedecke alles mit einem großen Tuch. Die Enden A und B bleiben aber sichtbar!

Du machst beim Punkt Y eine Schlaufe und ziehst sie von unten durch den Ring.

Wichtig: Das Schnurende B muss danach über dem Ring liegen!

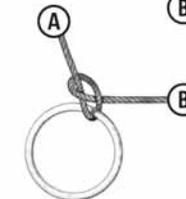
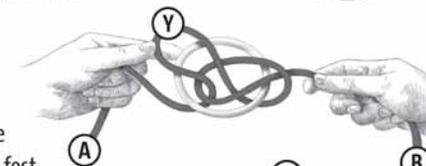
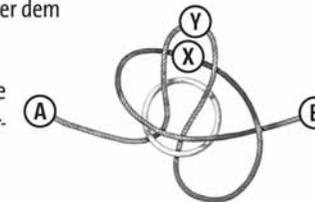
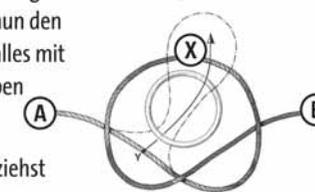
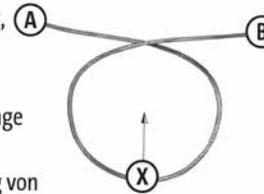
Du schiebst deinen linken Daumen durch die Schlaufe Y und fasst dann die beiden Schnurenden an:

linker Daumen: A, rechter Daumen: B.

Du lässt es so aussehen, als würdest du A und B auseinanderziehen.

Tatsächlich hältst du aber die Schlaufe Y mit dem Daumen fest und ziehst so blitzschnell beim Auseinanderziehen das Ende A durch den Ring.

Dadurch wird die Schnur fest auf den Ring geknotet, obwohl die Zuschauer glauben, die beiden Enden die ganze Zeit gesehen zu haben!



Trick 19 · Der befreite Ring



Zubehör:

Zauberschnur, 1 geschlossener magischer Ring, großes Tuch

Du lässt Ring und Schnur von den Zuschauern untersuchen. So können sie sich davon überzeugen, dass Ring und Schnur nicht „präpariert“ sind. Nun verknotest du Ring und Schnur vor den Augen der Zuschauer.



Du zeigst beides noch einmal vor und ziehst an der Schnur, um zu beweisen, dass die beiden fest miteinander verknotet sind.



Nun bittest du zwei Zuschauer, jeweils ein Ende der Schnur zu halten, während du Ring und Schnur auseinanderzauberst.

Du deckst das Tuch über den Ring und befreist den Ring blitzschnell von der Schnur. Dafür lockerst du mit beiden Händen die Schlaufe um den Ring etwas und ziehst sie dann über den Ring. Sobald du den Ring von der Schnur gelöst hast, ziehst du ihn triumphierend unter dem Tuch hervor. Die Enden der Schnur bleiben dabei unverändert in den Händen der Zuschauer, was diese Entfesselung besonders beeindruckend macht.



Tipps:

- Übe diese Tricks erst ohne Tuch und dann mit Tuch.
- Achte darauf, dass die Zuschauer die Schnur etwas durchhängen lassen, dann kannst du die Schlaufe besser lösen, bzw. über den Ring ziehen.

Trick 20 · Der gefesselte Ring



Zubehör:

Zauberschnur, 1 geschlossener magischer Ring, großes Tuch

Ring und Schnur lässt du von den Zuschauern untersuchen. Nun bittest du zwei Zuschauer, die Enden der Schnur zu halten, während du Ring und Schnur geheimnisvoll aneinanderfesselst.

Du deckst das Tuch über die Schnur und knüpfst den Ring blitzschnell auf die Schnur.



Dafür ziehst du zunächst eine Schlaufe der Schnur durch den Ring.



Dann ziehst du die Schlaufe seitlich über den Ring.

Jetzt sprichst du einen Zauberspruch und ziehst das Tuch zur Seite. Der Ring ist mit der Schnur verknotet! Die Enden der Schnur bleiben dabei unverändert in den Händen der Zuschauer.



Trick 21 · Die Super-Ringentfesselung

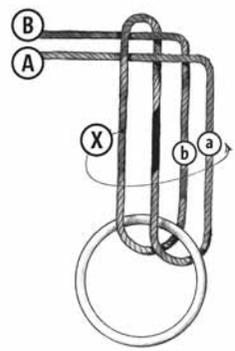
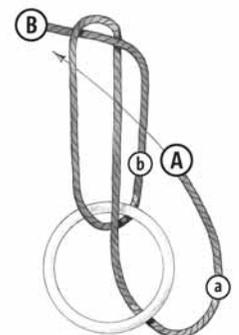
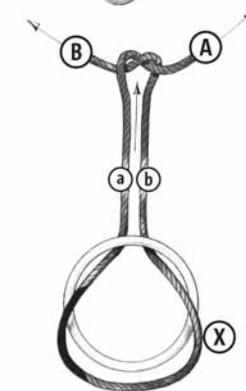
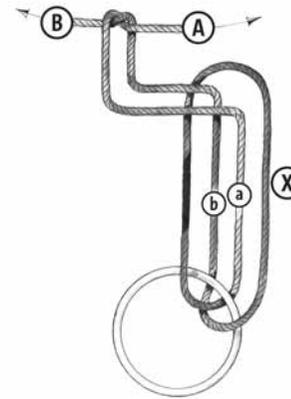
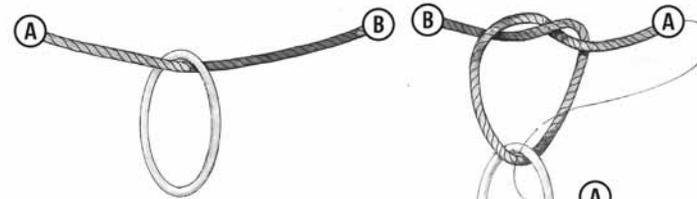


Zubehör:

Zauberschnur, 1 geschlossener magischer Ring

Du knotest bei diesem Trick scheinbar die Schnur immer mehr um den Ring. Am Ende aber lösen sich alle Knoten so auf, dass der Ring völlig frei ist!

Ziehe die Schnur durch den Ring und mache einen Knoten.



Dann ziehst du das Schnurende A durch den Knoten und den Ring wieder hoch zum Schnurende B.

Nun wird die Schlaufe X nach rechts über die beiden Seile a und b gelegt. Du hältst die Schnur in dieser Lage und machst in die Schnurenden A und B einen weiteren Knoten.

Den letzten Knoten hebst du leicht an, so dass die Schlaufe X über den Ring fällt (dies ist sehr wichtig, evtl. musst du mit einem Finger nachhelfen).

Der Ring fällt nach unten ab, während du den letzten Knoten festziehst und den freien Ring präsentierst!

Tipps:

- Übe die Verknotung zunächst, indem du die Schnur gemäß der Abbildungen auf dem Tisch ausbreitest.
- Während du die Knoten machst, solltest du den Ring auf der Zauberbühne absetzen.
- Mach alle Knoten möglichst locker und ziehe sie nicht fest.

Trick 22 · Die Tuchbefreiung



Zubehör:

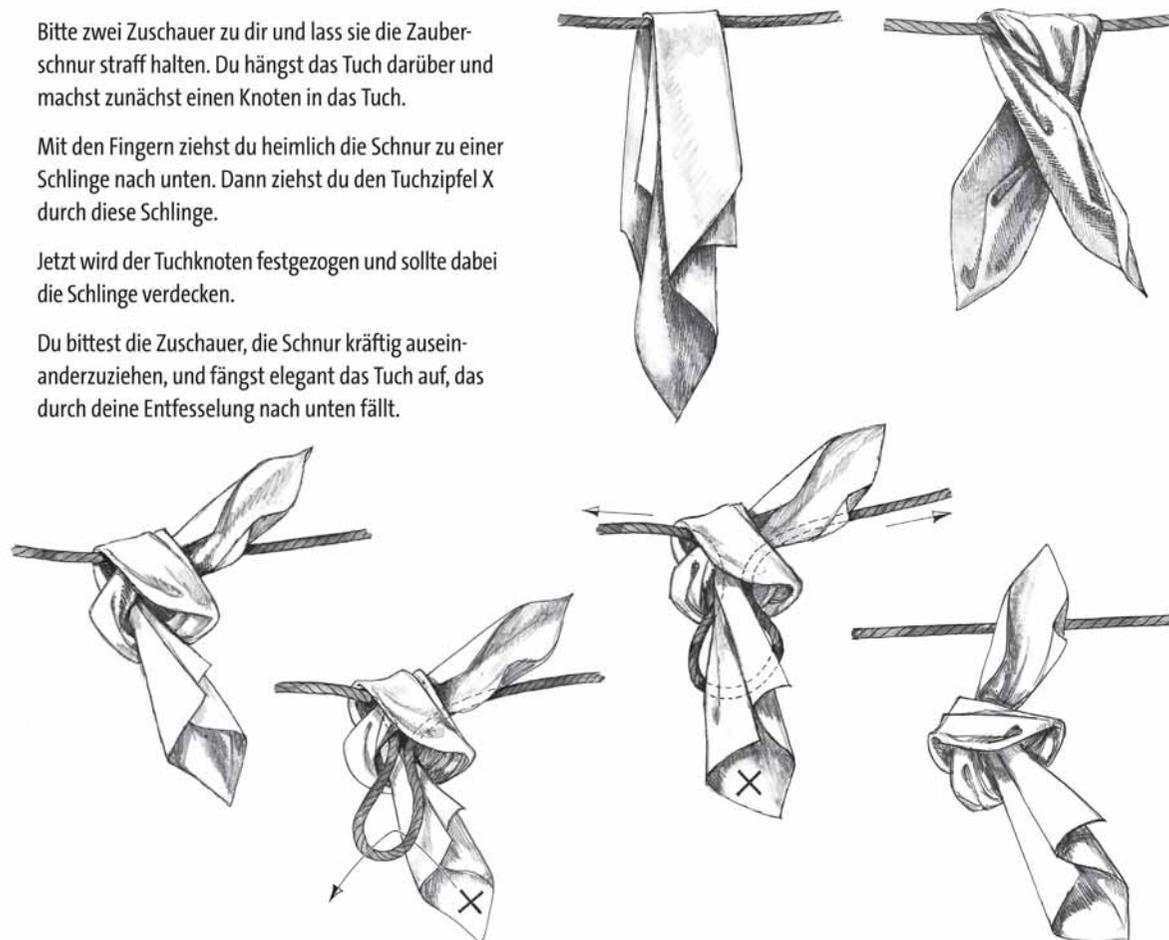
- Zauberschnur, weißes Zaubertuch

Bitte zwei Zuschauer zu dir und lass sie die Zauberschnur straff halten. Du hängst das Tuch darüber und machst zunächst einen Knoten in das Tuch.

Mit den Fingern ziehst du heimlich die Schnur zu einer Schlinge nach unten. Dann ziehst du den Tuchzipfel X durch diese Schlinge.

Jetzt wird der Tuchknoten festgezogen und sollte dabei die Schlinge verdecken.

Du bittest die Zuschauer, die Schnur kräftig auseinanderzuziehen, und fängst elegant das Tuch auf, das durch deine Entfesselung nach unten fällt.





Trick 23 · Das Rechengenie



Zubehör:

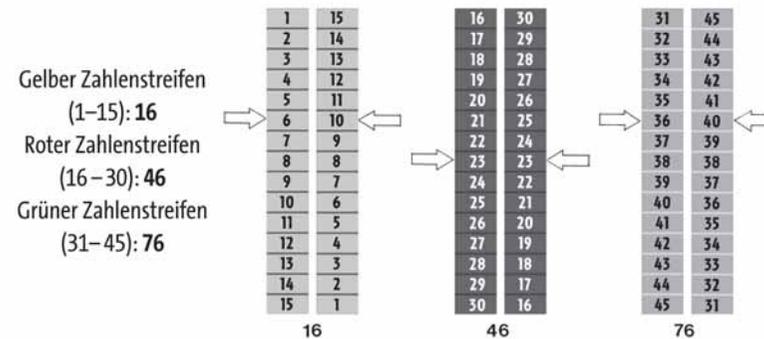
- 3 Zahlenstreifen, Büroklammer

Du bittest einen Zuschauer, sich einen der drei Streifen auszusuchen und die Büroklammer geheim auf eine beliebige Zahl zu schieben. Während er dies tut, drehst du dich um, so dass du nicht sehen kannst, welche Zahl der Zuschauer gewählt hat.

Nun bittest du den Zuschauer, zu der ausgesuchten Zahl die Zahl auf der Rückseite des Zahlenstreifens hinzuzuaddieren.

Nach einigem vorgetäushtem Überlegen sagst du die richtige Summe!

Das Geheimnis: Jeder Zahlenstreifen hat eine bestimmte Zahl, die immer als Ergebnis herauskommt, und zwar unabhängig davon, welche Zahl sich der Zuschauer aussucht:



Da du die beiden übrigen Zahlenstreifen in der Hand hältst, weißt du immer, welche Zahl der Zuschauer ausrechnen wird.

Tipps:

- Mit den Zahlenstreifen lassen sich noch viele Tricks vorführen. Alle beruhen darauf, dass du bereits das Ergebnis kennst, bevor die Zuschauer sich für eine Zahl entschieden haben.
- Führe in jeder Show nur einen Trick mit den Zahlenstreifen vor. Sonst könnten die Zuschauer zu schnell hinter das Geheimnis kommen.

Trick 24 · Die Voraussage



Zubehör:

- 3 Zahlenstreifen, Briefumschlag, Zettel, Stift

Vor den Augen deiner Zuschauer schreibst du die Zahl „138“ auf einen Zettel. Achte darauf, dass die Zuschauer nicht erkennen können, welche Zahl du notierst. Stecke den Zettel in einen Umschlag. Diesen gibst du einem Zuschauer zur Verwahrung.

Nun verteilst du die drei Zahlenstreifen an verschiedene Zuschauer und bittest sie, sich eine beliebige Zahl auszusuchen und die entsprechende Zahl auf der Rückseite hinzuzuzählen.

Du bittest einen weiteren Zuschauer, die drei Ergebnisse zusammenzuzählen. Schließlich lässt du den Zuschauer mit dem Umschlag den Zettel herausholen. Lass ihn die von dir vorausgesagte Zahl darauf laut vorlesen. Es ist immer die richtige Zahl!

Trick 25 · Hellschauen



Zubehör:

3 Zahlenstreifen, Buch, Büroklammer, Zettel

Vorbereitung:

Du schreibst die drei Zahlen „76“, „46“ und „16“ untereinander auf einen Zettel. In einem beliebigen Buch schlägst du die Seite 76 auf. Du suchst auf dieser Seite das 16. und das 46. Wort. Diese beiden Wörter notierst du auf dem Zettel hinter den entsprechenden Zahlen. Den Zettel legst du geheim hinter deine Zauberbühne, so dass du bei der Show die Wörter erkennen kannst.

Du gibst einem Zuschauer den grünen Zahlenstreifen (31–45) und die Büroklammer. Dann bittest du ihn, eine der Zahlen auszusuchen und mit der Büroklammer zu kennzeichnen. Er soll dann die Zahl auf der Rückseite des Zahlenstreifens zur Zahl auf der Vorderseite addieren (das Ergebnis ist immer 76).

Einem zweiten Zuschauer gibst du das Buch und bittest ihn, die Seite 76 aufzuschlagen, da der erste Zuschauer sich ja diese Zahl ausgesucht hat. Ein dritter Zuschauer darf von den übrigen Zahlenstreifen einen wählen. Er sucht sich eine Zahl auf der Vorderseite aus, zählt die Zahl auf der Rückseite hinzu und nennt das Ergebnis (es ist 16 oder 46). Wählt der Zuschauer den gelben Zahlenstreifen (1–15), nennst du das 16. Wort auf der Seite. Nimmt er den roten Streifen (16–30), sagst du das 46. Wort.

Die Zuschauer werden verblüfft sein, wie du das richtige Wort voraussagen konntest!

Trick 26 · Magisches Quadrat



Zubehör:

Zettel, Bleistift

Vorbereitung: Zeichne eine Tabelle aus 3x3 Feldern auf einen Zettel.

5	10	3
4	6	8
9	2	7

Du stellst den Zuschauern folgende Aufgabe: Sie mögen die Zahlen 2 bis 10 so in die Tabelle eintragen, dass sie von oben nach unten, von rechts nach links und auch in den Diagonalen immer die Summe 18 ergeben! Gelingt es den Zuschauern nicht, die Zahlen einzutragen, zeigst du ihnen mit magischer Gelassenheit die Lösung.

Trick 27 · Die geheimnisvolle Zahl 64



Zubehör: Zettel, Briefumschlag, Bleistift

Auf dem Zettel notierst du die Zahl „64“. Achte darauf, dass die Zuschauer nicht erkennen können, welche Zahl du notierst. Stecke den Zettel in einen Umschlag. Den Umschlag gibst du einem beliebigen Zuschauer zur Verwahrung.

Nun bittest du vier Zuschauer, sich je eine ein- oder zweistellige Zahl auszuwählen. Diese Zahlen soll jeder Zuschauer mit 4 multiplizieren. Das Ergebnis soll jeder Zuschauer dann noch einmal mit 16 multiplizieren.

Das Endergebnis der Rechnung soll nun jeder Zuschauer durch die von ihm gewählte Zahl teilen. Erstaunlicherweise erhalten alle Zuschauer das gleiche Resultat, nämlich 64! Das ist genau die Zahl, die du in dem nun feierlich geöffneten Umschlag vorausgesagt hast!

Zum Beispiel:

Gedachte Zahl „3“: $3 \times 4 = 12 \rightarrow 12 \times 16 = 192 \rightarrow 192 : 3 = 64$

Gedachte Zahl „12“: $12 \times 4 = 48 \rightarrow 48 \times 16 = 768 \rightarrow 768 : 12 = 64$



Trick 28 · Wie alt bist du?



Zubehör:

Zettel, Bleistift

Du wirst mit diesem Zahlentrick nicht nur das Alter der Anwesenden, sondern auch deren Geburtsmonat ermitteln!

Zunächst bittest du einen Zuschauer, sich seinen Geburtsmonat als Zahl zu denken und diese Zahl mit 2 zu multiplizieren.

Zu diesem Ergebnis werden 5 hinzugezählt und die Summe mit 50 multipliziert. Schließlich möge der Zuschauer noch sein Alter in Jahren hinzuzählen.

Die Summe lässt du dir vom Zuschauer sagen und ziehst 250 ab. Die Zahl, die sich ergibt, verrät das Alter des Zuschauers (letzte beide Ziffern). Die erste oder die ersten beiden Ziffern der Zahl verraten dir den Geburtsmonat des Zuschauers.

Ein Beispiel:

Der Zuschauer ist 22 Jahre alt und im April (Monatszähl 4) geboren.

Die Rechnung:
 $4 \text{ (Monat April)} \times 2 = 8 \rightarrow 8 + 5 = 13$
 $\rightarrow 13 \times 50 = 650 \rightarrow 650 + 22 \text{ (Alter)} = 672 \rightarrow 672 - 250 = 422$

Trick 29 · Der Schnellrechner



Zubehör:

Zettel, Bleistift

Du bittest einen Zuschauer, zwei fünfstelligen Zahlen untereinander zu schreiben. Danach schreibst du eine weitere fünfstelligen Zahl darunter. Schließlich bittest du einen weiteren Zuschauer, die vierte fünfstelligen Zahl unter die übrigen zu schreiben. Und zum Abschluss notierst du selbst noch die fünfte und letzte Zahl dort. Ohne weitere Überlegung schreibst du jetzt die sechsstellige Lösung auf einen Zettel und gibst ihn einem Zuschauer zur Verwahrung. Danach lässt du einen Zuschauer die Summe der fünf Zahlen ausrechnen. Natürlich ist es die Summe, die du vorher notiert hast.

Das Geheimnis:

1. Lass zwei Zuschauer je eine fünfstelligen Zahl untereinander notieren.
2. Du schreibst in die dritte Zeile die Ziffern, die mit den direkt darüberstehenden Ziffern in der zweiten Zeile die Summe „9“ ergeben.
3. Du bittest einen weiteren Zuschauer um eine fünfstelligen Zahl, die er als vierte Zeile notiert.
4. Schreibe nun in die fünfte Zeile wieder die Ziffern, die mit den direkt darüberstehenden Ziffern in der vierten Zeile die Summe „9“ ergeben.
5. Für die Gesamtsumme ziehst du von den letzten beiden Ziffern der Zahl in der ersten Zeile „2“ ab. Die neue Zahl schreibst du als Lösung auf den Zettel. Nun setzt du noch die Zahl „2“ an erste Stelle der Gesamtsumme, so dass eine sechsstellige Zahl herauskommt, und fertig ist die Lösung.

Du bittest einen Zuschauer, zwei fünfstelligen Zahlen untereinander zu schreiben. Danach schreibst du eine weitere fünfstelligen Zahl darunter. Schließlich bittest du einen weiteren Zuschauer, die vierte fünfstelligen Zahl unter die übrigen zu schreiben. Und zum Abschluss notierst du selbst noch die fünfte und letzte Zahl dort. Ohne weitere Überlegung schreibst du jetzt die sechsstellige Lösung auf einen Zettel und gibst ihn einem Zuschauer zur Verwahrung. Danach lässt du einen Zuschauer die Summe der fünf Zahlen ausrechnen. Natürlich ist es die Summe, die du vorher notiert hast.

Zwei Beispiele:

1. Zuschauer	14832	83751
2. Zuschauer	88322	85833
3. Du (Summe 9 bilden)	11677	14166
4. Zuschauer	32998	18590
5. Du (Summe 9 bilden)	67001	81409
Lösung (Gesamtsumme)	214830	283749

Ausnahmen: Endet die Zahl in der ersten Zeile auf mehrere Nullen, müssen diese auch um „2“ verringert werden. Zum Beispiel:

83700	$\rightarrow 700 - 2 = 698$	$\rightarrow 283698$
16000	$\rightarrow 6000 - 2 = 5998$	$\rightarrow 215998$
10000	$\rightarrow 10000 - 2 = 9998$	$\rightarrow 209998$

Die Gesamtsumme ist so immer richtig!

6. Jetzt bittest du einen Zuschauer, die Summe der 5 Zahlen auszurechnen, die du zusammen mit den Zuschauern aufgeschrieben hast. Es ist immer die gleiche wie die von dir auf dem Zettel notierte!

Trick 30 · Die verhexte Zahl 5



Zubehör:

keines nötig

Bei diesem einfachen Rechenkunststück bittest du einen Zuschauer, sich eine einstellige Zahl zu denken. Er möge diese verdoppeln und noch 10 hinzufügen. Dann soll er die Zahl durch 2 teilen und schließlich die anfangs gedachte Zahl abziehen. Das Ergebnis ist immer 5!

Beispiele:

Gedachte Zahl 8:

$$8 \times 2 = 16 \rightarrow 16 + 10 = 26 \rightarrow 26 : 2 = 13 \rightarrow 13 - 8 = 5$$

Gedachte Zahl 2:

$$2 \times 2 = 4 \rightarrow 4 + 10 = 14 \rightarrow 14 : 2 = 7 \rightarrow 7 - 2 = 5$$

Trick 31 · Gedankenlesen



Zubehör:

7 Zahlenkarten

Du bittest einen Zuschauer, sich eine Zahl zwischen 1 und 100 ausdenken. Was er noch nicht ahnt: Du wirst in wenigen Sekunden genau diese Zahl nennen können!

Bitte den Zuschauer, die 7 Zahlenkarten zu überprüfen. Er möge dir nur die Karten zurückgeben, auf denen die von ihm gedachte Zahl steht.

Nun brauchst du nur die Zahlen zusammenzuaddieren, die links oben auf diesen Karten stehen. Und schon kannst du die erdachte Zahl nennen!

Trick 32 · Der Rechenkünstler



Zubehör:

2 Zettel, Bleistift

Du schreibst auf einen Zettel die Zahl „1089“, faltest ihn und gibst ihn einem Zuschauer zur Verwahrung. Dies ist deine Vorhersage für das folgende Rechenkunststück.

Anschließend lässt du dir von den Zuschauern dreistellige Zahlen zurufen. Wenn du eine Zahl hörst,

- die größer ist als 231 und
- deren erste Ziffer größer ist als die letzte und
- die keine Nullen enthält,

schreibst du diese Zahl auf einen weiteren Zettel.

Du bittest die Zuschauer, mit der gewählten Zahl wie folgt zu rechnen:

Die Ziffernfolge der Zahl soll zuerst umgedreht werden. Dann wird die umgedrehte Zahl von der ursprünglichen abgezogen (Wenn dabei eine zweistellige Zahl herauskommt, ergänze eine Null davor). Das Ergebnis wird wiederum umgedreht und diese beiden Zahlen werden nun addiert.

Das Endergebnis wird immer 1089 betragen!

Beispiele:

Gewählte Zahl:	683	716
Umgedreht:	<u>386</u>	<u>617</u>
Differenz =	297	99
evtl. um 0 ergänzt:		099
und umgedreht:	<u>792</u>	<u>990</u>
Summe =	<u>1089</u>	<u>1089</u>



Trick 33 · Der verzauberte Chip



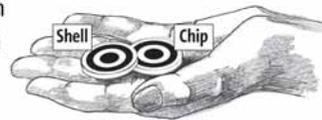
Zubehör:

2 Chips, 1 „Shell“ = hohler Chip mit einer offenen Seite

Vorbereitung:

• Lege einen Chip in einen deiner Strümpfe.

Lege den zweiten Chip und den Shell nebeneinander auf den Tisch. Nimm den Chip und lege ihn in deine geöffnete Handfläche. Nun nimmst du den Shell und legst ihn auf den Chip, so dass er ihn halb verdeckt.



Balle jetzt die Hand zur Faust und sage, dass du einen der beiden Chips durch deinen gesamten Körper bis unter deinen Schuh zaubern wirst!

Wenn du die Hand zur Faust ballst, schiebt sich der Shell über den Chip.



Dann sieht es für die Zuschauer so aus, als hättest du nur einen Chip in der Hand und der zweite sei verschwunden.

Öffne deine Hand und zeige den Chip vor (Shell liegt über dem Chip).



Dann zeigst du triumphierend auf deinen Schuh, unter den der fehlende Chip gewandert sein müsste. Aber wenn du deinen Schuh beiseite nimmst, liegt dort kein Chip! Er hat es nur bis in den Strumpf geschafft. Von dort holst du ihn hervor und zeigst ihn den begeistertsten Zuschauern.

Trick 34 · Aus 1 mach 2



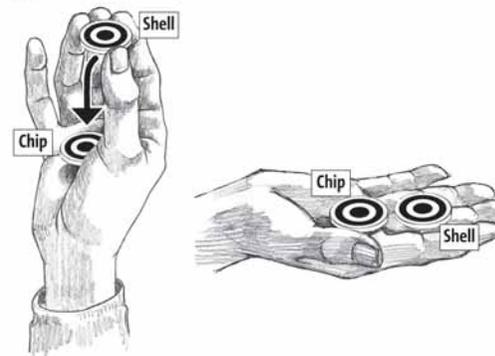
Zubehör:

• 1 Chip, 1 Shell

Chip und Shell liegen übereinander auf dem Tisch, so dass der Chip vom Shell verdeckt wird. Du nimmst beide auf und zeigst sie als einen Chip vor, indem du Chip und Shell zwischen deinen Fingern drehst. Für die Verdopplung des Chips hältst du die beiden zwischen deinem Daumen und den übrigen Fingern.

Während deine übrigen Finger den Shell verdecken, lässt du den Chip aus dem Shell nach unten in deine hohle Hand fallen. Mit dem Daumen kippt du den Shell dann so, dass er neben dem Chip liegt.

Nun zeigst du deine flache Hand und hast aus einem Chip zwei gezaubert!



Tipp:

Wenn du den Trick mit einer Hand sicher vorführen kannst, solltest du ihn mit zwei Händen versuchen (in jeder Hand ein Chip und ein Shell).

Trick 35 · Platzwechsel



Zubehör:

- 2 Chips, 2 Shells, 2 goldene Becher, Zauberstab

Die goldenen Becher liegen auf dem Tisch, beide mit der Öffnung nach unten. Du legst einen Shell mit einem Chip darin vor den linken Becher, die Zuschauer denken, dass es sich um einen Chip handelt. Den zweiten Chip legst du vor den rechten Becher und den Shell halb über den Chip.

Die Zuschauer sehen jetzt zwei Chips vor dem rechten Becher und einen Chip vor dem linken.

Nachdem du beide Becher leer vorgezeigt hast, stülpst du zuerst den linken

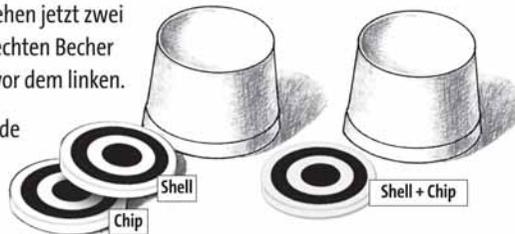
Becher über den Chip, der davor liegt. Dann stülpst du den rechten Becher über den Shell und schiebst beides mit einer schnellen Bewegung über den Chip, der halb unter dem Shell liegt.

Klopfe mit dem Zauberstab auf beide Becher.

Nun hebst du den rechten Becher nach oben, so dass die Zuschauer nur den Shell sehen (aber nicht den Chip darunter). Den linken Becher hebst du hoch, indem du Daumen und Zeigefinger unten am Becher leicht zusammendrückst und so den Shell vom Chip abhebst. Schiebe den Shell vom Chip und lasse ihn halb auf dem Chip liegen. Für die Zuschauer sieht es so aus, als hättest du einen Chip vom rechten in den linken Becher gezaubert!

Tipp:

Wenn du das Abheben des Bechers mit und ohne Shell flüssig beherrschst, kannst du den Chip noch einige Male hin- und herwandern lassen.



Trick 36 · Unglaublich



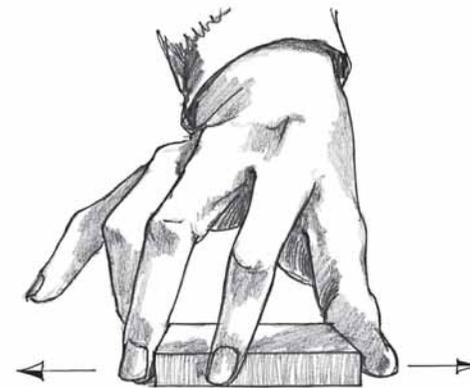
Zubehör:

- 2 Chips, 1 Shell, magische Schale

Vorbereitung:

- Einen Chip steckst du in deine Hosentasche.

Du legst einen Chip und einen Shell nebeneinander auf den Tisch. Decke die magische Schale über beide. Wenn du nun die Schale mit schnellen Bewegungen hin- und herbewegst, wird in der Schale der Shell über den Chip geschleudert.



Sobald der Shell den Chip bedeckt, hört sich das Klappern in der Schale anders an. Dann hebst du die Schale ab und zeigst, dass du einen Chip unter der Schale weggezaubert hast. Diesen Chip holst du nun aus deiner Hosentasche wieder hervor!



Trick 37 · Verkettung von zwei Ringen



Zubehör:

3 magische Ringe, Zauberstab

Vorbereitung:

- Lege den geschlitzten Ring hinter der Zauberbühne bereit.

Du gibst die beiden geschlossenen Ringe den Zuschauern zur Überprüfung. Sobald du die beiden Ringe zurückbekommst, berührst du sie mit dem Zauberstab und kannst sie dann ineinander verketteten! Mit einem Zauberspruch kannst du die Ringe dann auch wieder voneinander lösen und sie dem Publikum geben.

Das Geheimnis: Einer der drei magischen Ringe hat einen schrägen Schlitz, durch den du einen oder mehrere Ringe hindurchziehen kannst. Um das zu tun, schlägst du mit dem anderen Ring vorsichtig auf die Öffnung des geschlitzten Rings, so dass der geschlossene in den geschlitzten Ring gleitet.



Und so geht es:

Du legst die beiden geschlossenen Ringe hinter der Zauberbühne ab, nachdem du sie von den Zuschauern zurückbekommen hast. Während du den Zauberstab nimmst, tauschst du mit einer schnellen Bewegung einen „normalen“ Ring gegen den bereitliegenden geschlitzten Ring aus, was kein Zuschauer bemerken darf. Versuche den Austausch in einer flüssigen Bewegung zu machen.

Nun hältst du die Ringe und den Zauberstab vor deinen Körper und verzauberst die Ringe mit dem Stab. Du schlägst die beiden Ringe gegeneinander und zeigst sie verkettet vor. Dabei solltest du den Schlitz im präparierten Ring mit zwei Fingern bedecken. Du kannst den Schlitz aber auch offen lassen, solange du die Ringe in Bewegung hältst.

Durch leichtes Biegen am Schlitz kannst du den Ring wieder lösen. Bevor du die Ringe den Zuschauern zum Untersuchen gibst, musst du sie „entzaubern“. Berühre zuerst den geschlitzten Ring mit dem Zauberstab und lege den Ring in der Schachtel ab. Dann „entzauberst“ du den geschlossenen Ring und gibst ihn gleich den Zuschauern. Wenn du den Zauberstab in die Schachtel zurücklegst, greifst du statt des geschlitzten Rings den zweiten geschlossenen Ring und zeigst auch diesen vor.

Tipp:

Sei im Umgang mit dem geschlitzten Ring vorsichtig, damit er nicht zerbricht.

★ Tricks mit Ringen

Trick 38 · Verkettung von drei Ringen



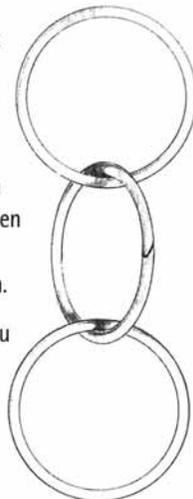
Zubehör:

- 3 magische Ringe, Zauberstab

Wenn du die Verkettung von zwei Ringen sicher beherrschst (Trick 37), kannst du auch drei Ringe miteinander verketteten.

Dabei werden die drei Ringe nacheinander verkettet, indem du erst den ersten geschlossenen Ring auf den geschlitzten Ring schiebst und dann den zweiten.

Die Lösung der Ringe machst du in umgekehrter Reihenfolge.



Tipp:

Bei diesem Trick kannst du die Ringe nicht untersuchen lassen. Führe also nicht in einer Show Trick 37 und 38 nacheinander vor.

Trick 39 · Ein Ring durchdringt ein Tuch



Zubehör:

- Dunkelblaues Zaubertuch, geschlitzter Ring

Du nimmst das Zaubertuch in beide Hände und hältst es diagonal an den Zipfeln fest. Nachdem du es so vorgezeigt hast, rollst du das Tuch etwas zusammen. Nun nimmst du den Ring und schiebst ihn über das Tuch.



Du steckst einen Zipfel des Tuches in deinen Mund und schiebst den Ring auf dem Tuch langsam hin und her.

Du bringst den Schlitz unauffällig an die Oberseite des Rings. Führe den Ring möglichst nahe zum Mund, dort ist das Tuch am dünnsten. Mit einer schnellen Bewegung ziehst du hier den Ring über das Tuch nach unten. Das Tuch ist durchdrungen!



Tipp:

Der Schlitz im Ring ist für die Zuschauer nicht erkennbar, solange du den Ring in Bewegung hältst und ihn nicht erkennbar aufbiegst.



Trick 40 · Röntgenaugen



Zubehör:

2 Würfel, 2 goldene Becher, Klebstoff, 1 Haar, Zauberstab

Vorbereitung: Du klebst an der Unterseite des schwarzen Würfels ein Haar fest, so dass es gerade noch hervorschaut, wenn du den Becher über den Würfel stülpst.

Du legst die beiden Würfel auf den Tisch und bittest einen Zuschauer, die Würfel mit je einem Becher zu verdecken. Dann drehst du dich um und lässt den Zuschauer die Becher beliebig oft mischen. Ist der Zuschauer damit fertig, wendest du dich wieder den anderen Zuschauern zu und klopfst mit dem Zauberstab auf die beiden Becher.

Nach kurzem Zögern (du musst erst erkennen, unter welchem Becher das Haar hervorschaut) sagst du laut, unter welchem Becher der schwarze Würfel liegt. Die meisten Zuschauer werden das Geheimnis bei den Bechern suchen, die aber nicht präpariert sind.



Trick 41 · Welcher Würfel ist in der Tasche?



Zubehör:

2 Würfel, 1 goldener Becher, 1 Haar, Klebstoff

Vorbereitung: Du klebst an der Unterseite des schwarzen Würfels ein Haar fest, so dass es gerade noch hervorschaut, wenn du den Becher über den Würfel stülpst.

Eine Variante von Trick 40 ist, einen Zuschauer einen Würfel in seine Hosentasche stecken zu lassen, während du dich umdrehst. Der Würfel auf dem Tisch wird mit dem Becher abgedeckt.

Wenn du dich umdrehst, kannst du sofort sagen, welchen Würfel der Zuschauer in seine Hosentasche gesteckt hat.

Liegt der Würfel mit dem Haar auf dem Tisch, ist der weiße in der Tasche. Siehst du unter dem Becher kein Haar hervorschauen, ist der schwarze Würfel in die Tasche gewandert.

Trick 42 · Welcher Würfel ist gedreht?



Zubehör: 2 Würfel, großes Tuch zum Verbinden der Augen

Vorbereitung: Du verrätst einem Freund den Trick und bittest ihn, unter dem Tisch immer dann deinen Fuß unauffällig zu berühren, wenn der schwarze Würfel gedreht wurde.

Du setzt dich mit den Zuschauern um einen Tisch und legst die beiden Würfel in die Tischmitte. Nun lässt du dir von einem Zuschauer die Augen fest verbinden. Du bittest die Zuschauer, jeweils einen Würfel zu drehen und kannst jedes Mal laut sagen, welcher Würfel gedreht wurde, obwohl du nichts sehen kannst!

Das Geheimnis ist dein Komplize, der immer dann deinen Fuß unter dem Tisch berührt, wenn der schwarze Würfel gedreht wird. Wird der weiße Würfel gedreht, merkst du das daran, dass dein Fuß nicht berührt wird.

Trick 43 · Wo ist der schwarze Würfel?



Zubehör:

Schwarzer Würfel

Vorbereitung:

Du erklärst einem Freund unter den Zuschauern den Trick genau und verpflichtest ihn als geheimen Komplizen zur Verschwiegenheit! Du verabredest mit ihm, wer den schwarzen Würfel bekommen wird.

Du legst den schwarzen Würfel auf die Zauberbühne und erklärst den Zuschauern, dass du gleich aus dem Raum gehst. Ein Zuschauer möge dich begleiten und kontrollieren, dass du nicht hören oder sehen kannst, was im Raum geschieht.

Wenn du wieder in den Raum zurückkommst, kannst du durch magische Kraft sagen, wer von den Zuschauern den schwarzen Würfel bekommen hat.

Während du nicht im Raum bist, gibt dein Komplize den Würfel einem bestimmten Zuschauer, den ihr beide vorher abgesprochen habt. So ist es ein Leichtes für dich, nach geheimnisvollen Überlegungen zu sagen, wer den Würfel hat.

Tipp:

Du kannst den Trick auch mehrmals hintereinander vorführen. Dann musst du mit deinem Komplizen vorher verabreden, wer den Würfel beim zweiten und dritten Mal bekommen soll.

Trick 44 · Die magischen Bälle



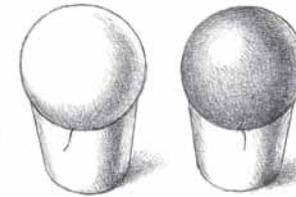
Zubehör:

2 Zauberbälle, 2 goldene Becher, 2 kurze Stücke Bindfaden, Tablett

Vorbereitung:

Du stellst die beiden Becher hinter der Bühne auf ein Tablett und legst bei beiden ein kurzes Stück Bindfaden auf den Rand. Danach legst du die beiden Kugeln auf die Becher, so dass die Bindfäden fixiert sind.

Du legst das Tablett auf deiner Zauberbühne ab und bittest einen Zuschauer, einen der beiden Bälle zu nehmen, in die Luft zu werfen und dann



wieder auf den jeweiligen Becher abzulegen. Bevor der Zuschauer das macht, drehst du dich um, so dass du nicht sehen kannst, welchen Ball der Zuschauer nimmt.

Ist der Zuschauer fertig, drehst du dich wieder um. Jetzt kannst du sofort sagen, welcher Ball in die Luft geworfen wurde. Es ist der Ball, bei dessen Becher der Faden fehlt, denn der Faden (den die Zuschauer nicht sehen können) ist in den Becher gefallen.

Du kannst das Kunststück gleich noch einmal vorführen. Beim zweiten Mal weißt du vorher, dass bei einem Becher der Faden bereits fehlt. Ist die Situation unverändert, nachdem du dich wieder zu den Zuschauern gedreht hast, wurde der fadenfreie Ball in die Luft geworfen. Ein drittes Mal hintereinander gelingt der Trick aber nicht.



Trick 45 · Der Geisterball erscheint

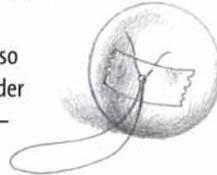


Zubehör:

- roter Ball, 1 dünner Faden (ca. 8 cm lang),
- 1 kleines Stück Klebefilm

Vorbereitung:

- Knoten die Enden des Fadens zusammen und klebe die Schlaufe am Knoten mit einem kurzen Stück Klebefilm am Ball fest.
- An der Schlaufe hängst du den Ball so über den rechten Zeigefinger, dass der Ball – unsichtbar für die Zuschauer – an deinem Handrücken hängt.



Du zeigst den Zuschauern deine leere rechte Handfläche. Mit einer schnellen Bewegung wirfst du nun die Kugel (die an deinem Zeigefinger hängt) etwas hoch. Durch den Schwung fällt die Kugel in die Innenfläche deiner Hand. Du schließt die Hand sofort, um sie kurze Zeit später wieder zu öffnen und den staunenden Zuschauern den Ball „aus dem Nichts“ zu präsentieren.

Trick 46 · Der Geisterball verschwindet



Zubehör:

- Roter Ball, 1 dünner Faden (ca. 8 cm lang),
- 1 kleines Stück Klebefilm

Vorbereitung:

- Knoten die Enden des Fadens zusammen und klebe die Schlaufe am Knoten mit einem sehr kurzen Stück (2–3 mm) Klebefilm am Ball fest. An der Schlaufe hängst du den Ball so über den rechten Zeigefinger, dass der Ball – gut sichtbar für die Zuschauer – in deiner Handinnenfläche liegt.

Du zeigst den Ball in deiner rechten Hand vor (halte die Hand dabei waagrecht). Mit der linken Hand greifst du jetzt nach dem Ball und täuscht vor, dass du den Ball von der Handfläche wegnimmst. Tatsächlich schiebt aber die linke Hand den Ball nur von der Handfläche auf den Handrücken, wo der Ball – vom Faden getragen – hängen bleibt.

Du machst mit der linken Hand eine Faust und zeigst die rechte Hand leer vor. Dann machst du mit der linken Hand eine schnelle Bewegung von unten nach oben und tust so, als ob du den Ball (den die Zuschauer in der linken Hand vermuten) in die Luft werfen möchtest.

Dabei folgen die Zuschauer bestimmt deiner Wurfbewegung, aber kein Ball fliegt, denn der baumelt – geheim – hinter deiner rechten Hand.

Trick 47 · Die vertauschten Bälle



Zubehör:

2 Zauberbälle, 2 Gläser, 3 Stück Zeitungspapier, rotes Glanzpapier, Zauberstab, Klebefilm

Vorbereitung:

Eines der Zeitungsstücke (ca. 20x20 cm) präparierst du wie folgt: Du klebst in die Mitte ein Stück Glanzpapier, das in der Farbe möglichst gut zum Rot des Balles passen sollte. Darüber klebst du ein zweites Stück Zeitungspapier. Die Stelle, an der sich das Glanzpapier befindet, markierst du von außen mit einem kleinen Kreuz.

Zeige beide Bälle vor und wickle sie einzeln in ein Stück Zeitungspapier. Dabei musst du darauf achten, dass der türkisfarbene Ball in das präparierte Stück eingewickelt wird (die Kreuzmarkierung hilft dabei). Du legst die Bälle auf den Tisch, tauschst sie ein paar Mal hin und her. Mit dem Austauschen der Bälle erreichst du, dass sich die Zuschauer nicht mehr so ganz genau an die Positionen der Bälle erinnern können.

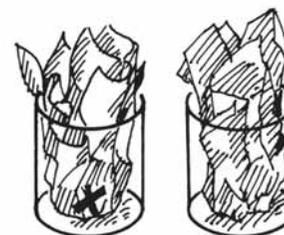
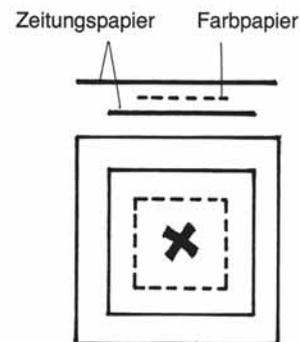
Du nimmst zwei Gläser, die du ebenfalls vorzeigst. Die eingewickelten Bälle steckst du in die Gläser und fragst die Zuschauer, ob sie noch genau wissen, wo welcher Ball liegt.

Um den Zuschauern zu „helfen“ schaust du für sie nach, welcher Ball in welchem Glas liegt. Dazu nimmst du das präparierte Zeitungsstück (mit dem Kreuz auf der Zeitung) aus dem Glas und reißt vorsichtig die obere Schicht der Zeitung etwas auf. Das rote Glanzpapier kommt zum Vorschein, die Zuschauer werden es aber für den roten Ball halten. Du legst alles wieder in das Glas zurück.

Nachdem du mit dem Zauberstab ein paar Mal über die Gläser gewedelt hast, packst du die beiden Bälle aus ihrer Hülle aus (Pass auf, dass das präparierte Stück nicht sein Geheimnis verrät). Auf wundersame Weise haben die Bälle ihre Plätze getauscht.

Tipp:

Knülle das Zeitungspapier sofort zusammen und lege es hinter die Bühne. Sonst könnte ein Zuschauer das Geheimnis entdecken.





Trick 48 · Umgedrehte Pyramide



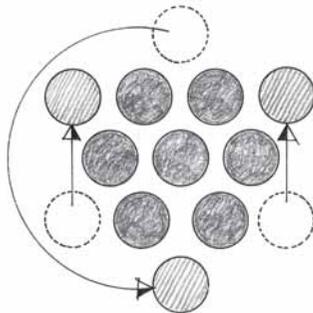
Zubehör:
10 Münzen

Du legst 10 Münzen zu einer Pyramide auf dem Tisch aus.



Den Zuschauern gibst du die Aufgabe, nur drei Münzen zu bewegen und damit die Figur auf den Kopf zu stellen.

Hier ist die Lösung:

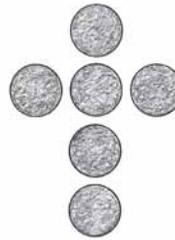


Trick 49 · Figuren-Rätsel



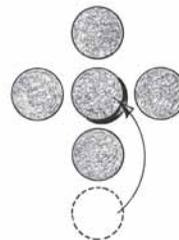
Zubehör:
6 Münzen

Du legst sechs Münzen in einem Kreuz auf den Tisch.



Den Zuschauern gibst du die Aufgabe, eine einzige Münze so umzulegen, dass zwei Reihen mit jeweils vier Münzen gebildet werden.

Für die Lösung legst du die unterste Münze auf die mittlere Münze. Nun sind in beiden Reihen vier Münzen.



Trick 50 · Ein Euro verschwindet



Zubehör:
Münze (1 Euro), doppelseitiges Klebeband

Vorbereitung:
Du klebst auf eine Seite der Münze ein Stückchen des doppelseitigen Klebebands. Du ziehst die Deckfolie ab und klebst die Münze in deine rechte Hand, etwa dorthin, wo die Finger beginnen.

Du zeigst beide Hände mit den Handflächen nach oben vor, so dass die Zuschauer die Münze sehen.

Mit der rechten Hand gehst du nun über die linke Hand und wirfst dabei scheinbar die Münze von der rechten in die linke Hand. Sofort ballst du die linke Hand zur Faust, während die rechte Hand nun mit dem Handrücken nach oben gehalten wird. Mit dem Zeigefinger der rechten Hand zeigst du auf die Faust deiner linken Hand, in der die Zuschauer die Münze vermuten.

Jetzt bläst du gegen die Faust und öffnest sie langsam. Die Münze ist verschwunden! Sie klebt – für die Zuschauer unsichtbar – immer noch in deiner rechten Hand. Jetzt musst du die Münze nur noch unauffällig verschwinden lassen.

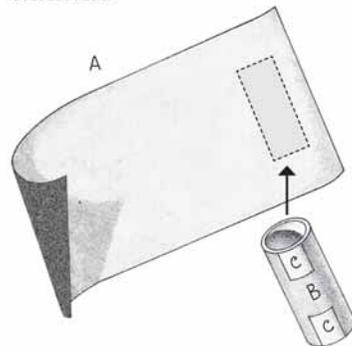
★ Tricks mit der Zauberfolie

Allgemeines zur Zauberfolie:

Viele verblüffende Tricks kann man mit der Zauberfolie vorführen. Dazu gehören neben der Folie auch das „Kaschee“ (die geheime lila Röhre) und ein Stück doppelseitiges Klebeband.

Die Vorbereitung für alle Tricks mit der Zauberfolie ist gleich:

Klebe auf das Kaschee (B) zwei Stückchen des Klebebands (C) und mit diesem Klebeband das Kaschee auf der Folie (A) im oberen Viertel fest.



Die Folie liegt so auf der Zauberbühne, dass das angeklebte Kaschee – für die Zuschauer unsichtbar – in den hinteren Bereich der Bühne hineinhängt.

Tipp:

Hin und wieder musst du die Klebestreifen erneuern, da ihre Klebekraft nachlässt.

Trick 51 · Ein Zaubertuch erscheint



Zubehör:

Zauberfolie, weißes Zaubertuch, Kaschee, doppelseitiges Klebeband

Vorbereitung:

Klebe das Kaschee an die Zauberfolie. Zusätzlich wird das weiße Zaubertuch in das Kaschee gesteckt.

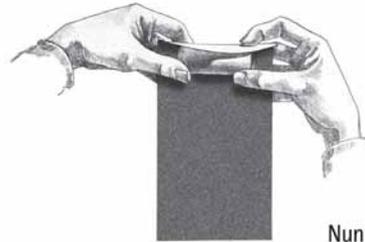
Du zeigst den Zuschauern die Vorderseite der Zauberfolie vor und sagst dazu, dass du ein Stück Zauberfolie in der Hand hältst. Um den Zuschauern auch die Rückseite der Folie zeigen zu können, an der aber das Kaschee klebt, musst du die Folie geschickt wenden.

Diese Bewegung musst du gut üben:

Biege die untere Hälfte der Folie nach vorne und nach oben. Diese verdeckt nun die obere Hälfte, an deren Rückseite das Kaschee klebt.

Jetzt kannst du das Kaschee von der Folie lösen und die Folie nach unten herausrutschen lassen.





Klebe das Kaschee an der oberen Hälfte auf der Rückseite wieder an.

Da du nun Vorder- und Rückseite der Folie leer gezeigt hast, ahnen die Zuschauer nichts von dem Kaschee.

Nun rollst du die Folie über dem Kaschee zu einer Rolle zusammen.

Zum großen Erstaunen der Zuschauer ziehst du jetzt das Zaubertuch aus der Folie!

Danach kannst du die Folie sofort wieder leer vorzeigen. Klebe dazu das Kaschee wieder von der einen auf die andere Seite der Folie.



Trick 52 · Ein Zaubertuch verschwindet



Zubehör:

Zauberfolie, weißes Zaubertuch, Kaschee, doppelseitiges Klebeband

Vorbereitung:

Klebe das Kaschee an die Zauberfolie.

Präsentiere die leere Zauberfolie von beiden Seiten, wie in Trick 51, so dass kein Zuschauer das Kaschee bemerkt. Dann rollst du die Folie zu einer Rolle zusammen und steckst das Zaubertuch hinein. Wenn du danach die Folie wieder auseinanderrollst und beide Seiten vorzeigst, ist das Tuch verschwunden! Dabei musst du wieder sehr sorgfältig das Kaschee umkleben. Zum Ablegen rollst du die Folie am besten wieder zu einer Rolle zusammen.

Trick 53 · Farbwechsel



Zubehör:

Zauberfolie, weißes und blaues Zaubertuch, Kaschee, doppelseitiges Klebeband

Vorbereitung:

Klebe das Kaschee an die Zauberfolie und stecke die beiden Zaubertücher nacheinander in das Kaschee.

Die Zauberfolie wird wie in Trick 51 leer präsentiert, so dass kein Zuschauer das Kaschee bemerkt.

Dann rollst du die Folie zu einer Rolle und nimmst ein Zaubertuch aus der Rolle. Während die Zuschauer noch staunen, dass aus der leeren Folie ein Tuch erschienen ist, steckst du das Zaubertuch wieder in die Rolle und wendest die Zauberfolie unauffällig.

Nun ziehst du als Höhepunkt das andere Zaubertuch aus der Rolle und beweist damit, dass du in der Rolle dem Zaubertuch eine andere Farbe gegeben hast!

Die eingerollte Folie mit dem Zaubertuch darin legst du unauffällig in die Schachtel zurück.

Trick 54 · Das fliegende Zaubertuch



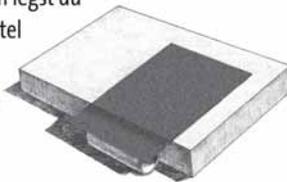
Zubehör:

Zauberfolie, weißes Zaubertuch, Kaschee, kleine Schachtel, doppelseitiges Klebeband

Vorbereitung:

Stecke das weiße Zaubertuch in das Kaschee. Klebe das Kaschee aber noch nicht an die Folie, sondern lege es auf den Tisch hinter eine kleine Schachtel. Die beiden Klebestreifen auf dem Kaschee zeigen nach oben.

Du gibst die Zauberfolie zum Untersuchen an die Zuschauer. Sobald du sie zurückbekommen hast, zeigst du sie noch einmal von beiden Seiten leer vor. Dann legst du die Folie auf der kleinen Schachtel ab. Drücke die Folie fest an das Kaschee, so dass es an der Folie im letzten Drittel automatisch festklebt.



Du nimmst die Folie mit dem daran klebenden Kaschee hoch und rollst die Folie straff zu einer Rolle auf. Dabei musst du sie immer so halten, dass die Zuschauer nicht hineinsehen können. Jetzt hältst du die Rolle vor deinen Mund und bläst kräftig hinein. Zum großen Erstaunen der Zuschauer fliegt ein Zaubertuch heraus!

Als Abschluss brauchst du die Zauberfolie nur noch von einer Seite zu zeigen, da sie zu Beginn des Tricks ausführlich untersucht worden war. Zum Ablegen rollst du die Folie am besten wieder zu einer Rolle zusammen, damit kein Zuschauer das Kaschee sieht.

Tipp:

Führe den Trick am besten auf einem Tisch vor.

Trick 55 · Wasser aus dem Nichts



Zubehör:

Zauberfolie, schmales Döschen (z. B. von Vitamin-Tabletten), Glas

Vorbereitung:

Als unsichtbares Kaschee dient das Döschen, in das du etwas Wasser füllst. Stelle die Zauberfolie seitlich auf, so dass das angeklebte Kaschee verdeckt ist.

Du präsentierst die Zauberfolie leer, so dass kein Zuschauer das Kaschee bemerkt. Während der Show musst du das Döschen aber senkrecht halten und die Zauberfolie seitlich, damit das Wasser nicht herausfließt.

Dabei musst du die Bewegungen mit der senkrecht gehaltenen Zauberfolie ganz neu üben, da die Folie seitlich gerollt und das Döschen seitlich umgeklebt werden muss!

Du rollst die Folie zu einer Rolle zusammen und schüttest nach einigen magischen Bewegungen das im Kaschee befindliche Wasser in das auf dem Tisch stehende Glas!





Allgemeines zu Tricks mit Eiern:

Für die Tricks mit Eiern solltest du eine „Servante“ haben. Das ist ein Behälter, ein Fach oder eine verborgene Tasche, die dem Zauberer bei der Vorführung hilft, Dinge zu verstecken oder „aus dem Nichts“ erscheinen zu lassen. Am besten verwendest du als Servante eine offene Schachtel, die du je nach Geschmack bekleben kannst.

Tipp:

Halte die Eier beim Zaubern immer so, dass man die Stoßkante der beiden Ei-Hälften nicht sieht.

Trick 56 · Wie entsteht ein Ei?

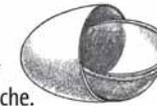


Zubehör:

1 Zauber-Ei, 2 Papiertaschentücher

Vorbereitung:

Du öffnest ein Ei und steckst die untere Hälfte so in die obere, dass eine Öffnung bleibt. Du legst die Servante auf den Tisch und das geöffnete Ei dahinter. Ein Taschentuch versteckst du in einer Hosentasche.



Du nimmst ein zweites Taschentuch und zeigst es den Zuschauern. Dann legst du es über der Servante ab, so dass der hintere Zipfel auf dem geöffneten Ei liegen bleibt.

Um vom Ablegen des Tuches abzulenken, krepelst du jetzt deine Ärmel hoch und zeigst, dass dort nichts versteckt ist. Dann nimmst du das Tuch mit der rechten Hand wieder vom Tisch, nimmst dabei gleichzeitig das geöffnete Ei mit auf und übergibst Ei und Tuch in deine hohle, linke Hand!

Die rechte Hand rafft jetzt das Tuch immer weiter zusammen, während du beide Arme ständig bewegst. Das Tuch wird langsam in das in der Hand verborgene Ei gestopft.

Sobald das Tuch vollständig im Ei verschwunden ist, steckst du die beiden Ei-Hälften unauffällig zusammen und präsentierst das Ei, in das sich das Tuch verwandelt hat.

Das Tuch kannst du nun wieder erscheinen lassen, indem du das vorher in deiner Hosentasche versteckte Tuch hervorholst und den staunenden Zuschauern zeigst.



Trick 57 · Die Ei-Verwandlung



Zubehör:

1 Zauber-Ei, 1 echtes weißes Hühnerei, 1 Papiertaschentuch, Glas, Zauberstab

Vorbereitung:

Dieser Trick folgt direkt auf Trick 56. Zusätzlich legst du ein Hühnerei in die Servante, so dass es die Zuschauer nicht sehen können (Die Servante sollte dafür einen hohen Rand haben). Du legst den Zauberstab auf die Servante und stellst ein Glas auf dem Tisch bereit.

Du zeigst das Zauber-Ei (mit dem Tuch darin) mit der rechten Hand vor. Mit der linken Hand nimmst du das Glas vom Tisch und hebst es hoch.

Die Ablenkung des erhobenen Glases nutzt du, um mit der rechten Hand den Zauberstab von der Servante hochzunehmen. In dem Moment tauschst du unauffällig das Zauber-Ei gegen das in der Servante liegende Hühnerei um.

Du legst das Ei in das Glas und umkreist beides mehrere Male mit dem Zauberstab, um es zu verzaubern.

Dann nimmst du das Ei aus dem Glas und schlägst es an der Kante des Glases auf, so dass der Eidotter gut sichtbar ins Glas fällt!



Trick 58 · Reingefallen



Zubehör:

1 Zauber-Ei, 1 echtes weißes Hühnerei, 1 Papiertaschentuch, Glas, Zauberstab

Vorbereitung:

Diesen Trick kannst du anstelle von Trick 57 vorführen. Die Vorbereitung ist die gleiche wie bei Trick 57.

Zu einer guten Zaubershow gehört oft ein lustiger Trick, bei dem die Zuschauer denken, der Zauberer habe einen Fehler gemacht. Dieser vermeintliche Fehler ist aber absichtlich vom Zauberer eingebaut, der dann auf unerklärliche Weise die Situation rettet.

Dieser Trick wird den Zuschauern viel Spaß machen. Anstatt das Tuch ganz in das Ei zu stopfen, lässt du einen Zipfel des Tuches aus dem Ei heraushängen. Die Zuschauer denken nun, dass dir ein Missgeschick passiert ist. Du machst ein erschrockenes Gesicht, so dass alle Zuschauer bemerken, dass dir wohl ein Fehler unterlaufen ist.

Dann allerdings nimmst du – wie in Trick 57 – das Hühnerei unauffällig aus der Servante und zerschlägst es im Glas! Das Staunen der Zuschauer wird noch größer sein, da sie schon sicher waren, dich beim Stopfen des Tuches in ein Kunststoff-Ei erwischt zu haben.



Trick 59 - Die Ei-Wanderung



Zubehör:

2 Zauber-Eier, 2 goldene Becher, 2 DIN-A4-Blätter, Klebefilm

Vorbereitung:

Du formst aus den beiden Papierblättern zwei runde Rollen (sie sollten gerade über das Ei passen) und klebst sie mit je zwei Streifen Klebefilm fest. In eine Rolle steckst du ein Zauber-Ei und stellst beide Rollen auf den Tisch. Direkt vor dir legst du deine Servante ab, in die du während des Tricks unauffällig die beiden Eier verschwinden lassen wirst.

Du zeigst den Zuschauern die beiden Becher und stellst sie in ca. 50 cm Abstand voneinander auf den Tisch. In den rechten Becher legst du ein Zauber-Ei. Die leere Rolle stülpst du über das Ei, die Rolle mit dem Ei darin stülpst du über den Becher ohne Ei. Dabei musst du die Rolle mit Daumen und Zeigefinger leicht zusammendrücken, damit das Ei nicht herausfällt.



Sie werden wahrscheinlich wollen, dass du die Rollen mit Inhalt vorzeigst. Das ist der Moment, in dem du beide Eier nacheinander in der Servante verschwinden lässt! Du hebst dafür eine Rolle mit Ei hoch und hältst es dicht über die Servante. Nun musst du die Zuschauer ablenken, z. B. indem du plötzlich etwas sagst oder auf etwas im Raum hinweist.

Im Moment der Ablenkung lässt du das Ei aus der Rolle in die Servante rutschen und hältst sie locker in der Hand.

Nun kannst du sie – zur großen Überraschung der Zuschauer – leer vorzeigen! Wenn du auch das andere Ei auf diese Weise in der Servante ablegst, kannst du auch dieses leer vorzeigen.



Tipp:

Die Größe der Rollen ist wichtig für das Gelingen des Tricks. Haben sie einen zu großen Durchmesser, sehen die Zuschauer leicht, dass du sie zum Festhalten des Eies zusammendrückst. Ist der Durchmesser zu klein, könnte ein Ei darin hängenbleiben, obwohl es gerade im Becher verbleiben soll.

Trick 60 · Der große Ei-Zauber



Zubehör:

1 Zauber-Ei, Zylinderhut, großes schwarzes Tuch

Vorbereitung:

An die Kante des Tuches nähst du einen schwarzen Faden (ca. 10 cm lang), an dessen anderem Ende wird das Ei eingeklemmt.

Du zeigst den Zuschauern den leeren Zylinderhut. Dann nimmst du das Tuch vom Tisch auf, so dass das Ei im Tuch versteckt bleibt.

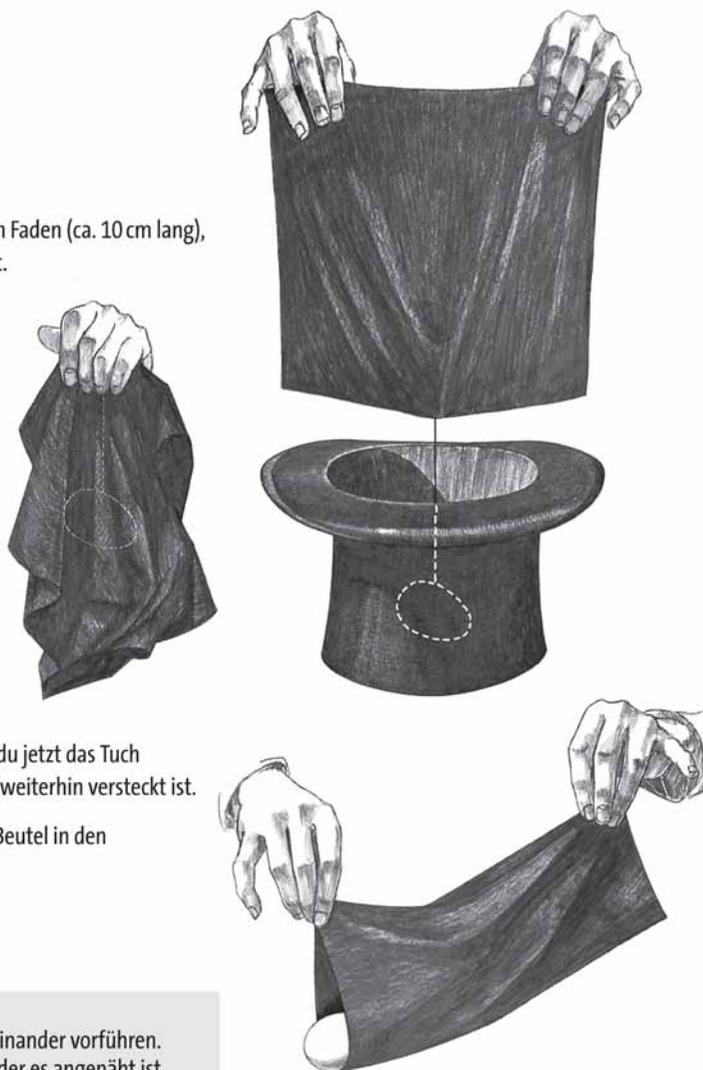
Du legst das Tuch langsam in den Zylinderhut. Nun zeigst du das Tuch von beiden Seiten leer vor, indem du es an zwei Zipfeln aus dem Zylinder hebst. Das Ei hängt – unsichtbar für die Zuschauer – am schwarzen Faden nach unten in den Zylinder.

Dann legst du das Tuch wieder in den Zylinder, wobei die Seite, an der das Ei angenäht ist, zu dir zeigt und auf der Krempe des Hutes aufliegt. Für den Höhepunkt, die Präsentation des Eis, hebst du jetzt das Tuch an dieser Kante vorsichtig nach oben, so dass das Ei weiterhin versteckt ist.

Du formst eine Art Beutel und lässt das Ei aus dem Beutel in den Zylinder kullern!

Tipps:

- Den gleichen Trick kannst du mehrmals hintereinander vorführen.
- Achte darauf, dass du das Ei über die Kante, an der es angenäht ist, herauskullern lässt.





Trick 61 · Die Zauberkele



Zubehör:

Zauberkele

Auf der einen Seite der Zauberkele ist ein Zylinder zu sehen, auf der anderen Seite ein Zylinder mit einem Kaninchen darin. Wenn du die Kelle mit einer schnellen Bewegung drehst, kannst du es so aussehen lassen, als ob das Kaninchen aus dem Zylinder erscheint. Du zeigst scheinbar beide Seiten der Kelle leer vor. In Wirklichkeit zeigst du aber zweimal die gleiche Seite!

Dazu musst du die Drehbewegung gut üben. Sie besteht aus zwei Aktionen, die gleichzeitig ausgeführt werden:

1. Du rollst die Kelle zwischen Daumen und Zeigefinger auf die andere Seite und zurück.
2. Du drehst dein Handgelenk nach innen und wieder nach außen.

Bei deiner Show legst du die Kelle zunächst mit dem leeren Zylinder nach oben auf dem Tisch ab. Jetzt nimmst du die Kelle in deine rechte Hand und zeigst mit dem doppelten Drehgriff, dass auf beiden Seiten der Kelle ein leerer Zylinder ist.

Decke die Kelle mit der linken Hand ab und drehe sie gleichzeitig zwischen Daumen und Zeigefinger um. Wenn du jetzt die linke Hand hoch nimmst, ist für die Zuschauer plötzlich ein Kaninchen erschienen! Nun kannst du sogar mit dem doppelten Drehgriff auf beiden Seiten der Kelle ein Kaninchen zeigen.

Genauso rätselhaft, wie das Kaninchen erschienen ist, kannst du es auch wieder verschwinden lassen. Dafür brauchst du nur die Deckung der linken Hand, hinter der du durch einfache Drehung der Kelle den Effekt erzielst.



Trick 62 · Das Becherkunststück

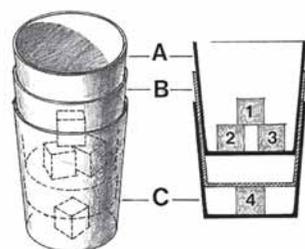


Zubehör:

3 rote Becher, 4 Schaumstoffwürfel, Zauberstab

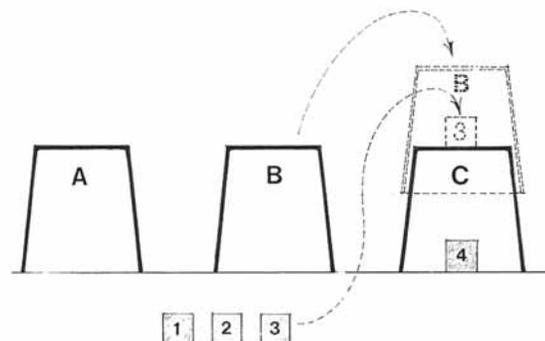
Vorbereitung:

Zerschneide den Schaumstoffstreifen in vier gleich große Würfel. Du legst einen Würfel in einen Becher (Becher C) und stapelst die beiden anderen Becher (Becher A und B) hinein. Für mehr Klarheit sind in den Abbildungen die Würfel durchnummeriert, die Becher tragen Buchstaben.



Du stellst die drei ineinandergestapelten Becher auf den Tisch und legst die drei Schaumstoffwürfel daneben.

Dann legst du die Würfel (1–3) in den oberen Becher.



Du kippst die drei Becher zur Seite, so dass die drei Würfel auf den Tisch fallen. Nun stellst du die Becher nebeneinander mit der Öffnung nach unten auf den Tisch neben die Würfel.

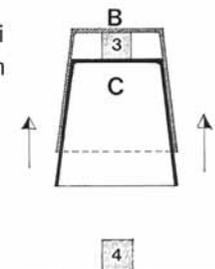
Becher C musst du dabei schnell drehen, damit der verborgene Würfel nicht heraus fällt. Er spielt bei dem Trick eine große Rolle!



Du legst Würfel 3 auf Becher C und stülpst Becher B darüber. Ein Klopfen mit dem Zauberstab auf Becher B und schon ist der Würfel auf den Tisch gefallen, wenn du beide Becher (B und C) gemeinsam hochhebst.

Für die Zuschauer sieht dies so aus, als sei Würfel 3 durch Becher C hindurch auf den Tisch gefallen (denn sie wissen ja nichts von Würfel 4).

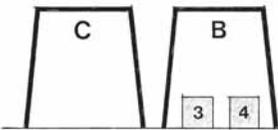
Wenn du Becher B und C zusammen abhebst, zeigst du kurz die Innenseite leer vor (es ist die Innenseite von Becher C).





Die beiden Becher stellst du jetzt folgendermaßen auf dem Tisch ab:

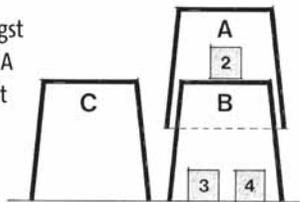
Nimm Becher C aus Becher B und stelle ihn mit der Öffnung nach unten neben Würfel 4 ab. Becher B stülpst du über Würfel 4, der bereits auf dem Tisch liegt. Dabei musst du den Becher beim Umdrehen wieder schnell



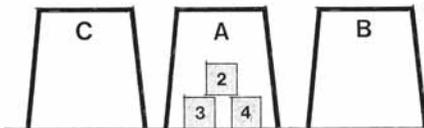
drehen, damit der verborgene Würfel nicht heraus fällt. Diese Bewegung musst du gut üben!

Nun liegen zwei Würfel unter Becher B.

Diesen Ablauf wiederholst du jetzt: Du legst Würfel 2 auf Becher B und stülpst Becher A darüber. Wenn du nach dem Berühren mit dem Zauberstab beide Becher anhebst, werden zwei Würfel auf dem Tisch sichtbar (es sind Würfel 3 und 4).



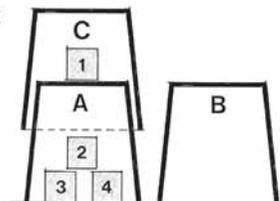
Zeige kurz die Innenseite der ineinandergestapelten Becher B und A. Nimm Becher B aus Becher A und stelle ihn mit der Öffnung nach unten neben den Würfeln 3 und 4 ab. Becher A stülpst du über beide Würfel, die bereits auf dem Tisch liegen.



Auch hier musst du Becher A beim Umdrehen wieder schnell drehen.

Nun liegen drei Würfel unter Becher A.

Auf den abgestellten Becher A legst du jetzt Würfel 1 und deckst ihn mit Becher C ab. Nach einer erneuten Berührung mit dem Zauberstab „wandert“ auch dieser Würfel durch den unteren Becher hindurch auf den Tisch, wo am Schluss drei Würfel (4, 3 und 2) liegen!



Trick 63 - Magische Verdopplung



Zubehör:

2 Schaumstoffwürfel, Zauberstab

Vorbereitung:

Du verbirgst einen der beiden Würfel in deiner rechten Hand, die du dafür leicht schließt.

Zwischen Daumen und Zeigefinger der linken Hand präsentierst du den Zuschauern den anderen Schaumstoffwürfel. Der Zeigefinger der rechten Hand zeigt dabei auf den Würfel. Mit Daumen und Zeigefinger der rechten Hand ergreifst du jetzt den Würfel aus der linken Hand.

Du gehst auf einen Zuschauer zu und bittest ihn, eine Hand zu öffnen. Du legst ihm beide Schaumstoffwürfel in die Hand.

Er denkt aber, dass du ihm nur den einen, gezeigten in die Hand steckst!

Wenn du dem Zuschauer die Würfel in die Hand legst, schließe sofort seine Faust, damit keiner die beiden Würfel sehen kann.

Nachdem du drei Mal mit dem Zauberstab auf die Faust geklopft hast, darf der Zuschauer seine Faust öffnen und staunt über 2 Würfel!

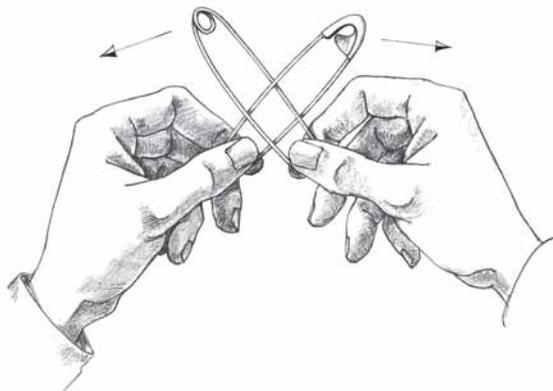
Trick 64 · Nadeltrick



Zubehör:

- 2 Sicherheitsnadeln

Du zeigst die beiden Sicherheitsnadeln den Zuschauern. Dann verkettest du sie exakt so, wie in der Abbildung zu sehen.



Nun kannst du die beiden Sicherheitsnadeln mit einem Ruck auseinanderziehen, ohne dass sie hinterher geöffnet sind!

Dafür ziehst du die beiden Nadeln mit einer schnellen Bewegung in Richtung der beiden Pfeile auseinander. Der Bügel der linken Nadel öffnet dann kurzzeitig den Verschluss der rechten Nadel. Er schließt sich dann aber wieder, so dass es für die Zuschauer so aussieht, als hätte er sich nie geöffnet.

Lass die Zuschauer ruhig den Trick mit den Nadeln probieren. Er wird ihnen nicht gelingen, da er nur mit genau dieser Verkettung funktioniert.

Trick 65 · Die Zaubertüte



Zubehör:

- Zeitung, beliebiger Gegenstand (z. B. Kugelschreiber, Taschentuch, Münze), Kleber

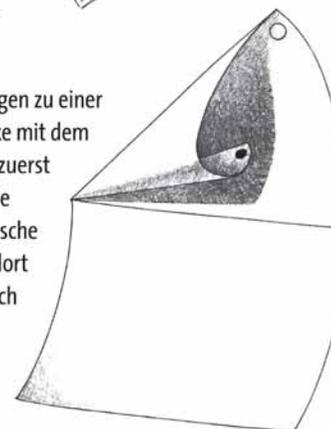
Vorbereitung:

- Du klebst zwei Zeitungsbögen aufeinander, wie in der Abbildung gezeigt. Die gestrichelten Linien zeigen, wo du den Kleber zwischen den Bögen auftragen musst.



Du zeigst den Zeitungsbogen (der aus zwei aufeinandergeklebten Bögen besteht, aber das wissen die Zuschauer nicht) leer vor.

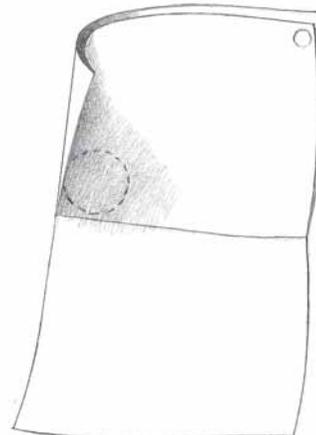
Dann rollst du den Bogen zu einer Tüte, wobei du die Ecke mit dem dunklen Punkt (Abb.) zuerst einrollst. So kommt die offene Ecke mit der Tasche (in der Abbildung ist dort ein Kreis zu sehen) nach oben.





Du schlägst die Ecke mit dem Kreis nach innen.
Jetzt kannst du einen beliebigen Gegenstand aus dem Publikum in der offenen Tasche verschwinden lassen.
Wähle ihn nicht zu groß aus, ein Kugelschreiber oder ein Ring eignen sich z B. prima!

Hast du den Gegenstand in die Zeitung gesteckt, zeigst du sie leer vor. Du hältst sie dazu an der Ecke mit dem Kreis. So bleibt der Gegenstand in der Tasche gefangen und kann nicht herausfallen.



Nachdem du die Zeitung wieder zu einer Tüte gerollt hast, kannst du den versteckten Gegenstand wieder herausschütteln.

Trick 66 · Die schleierhafte Tuchfärbung



Zubehör: Zeitung, 2 Zaubertücher

Vorbereitung: Du bastelst eine Zaubertüte, wie in Trick 65 beschrieben. Zwischen die Zeitungsbögen steckst du die beiden verschiedenfarbigen Zaubertücher.

Du zeigst die Zeitung von vorne und hinten leer vor. Dabei hältst du sie an der Ecke mit dem Kreis (siehe Trick 65). Nun formst du eine Tüte aus der Zeitung und holst – zum Erstaunen der Zuschauer – ein Zaubertuch aus dem Fach zwischen den Zeitungsbögen heraus. Du zeigst die Zeitung erneut leer vor und steckst anschließend vorsichtig das Tuch wieder in die Zeitung. Jetzt holst du das andere Zaubertuch aus der Zeitung und sagst, dass du das Tuch in der Zeitung umgefärbt hast!

Trick 67 · Das verschwundene Tuch



Zubehör: Zeitung, 2 Papiertaschentücher

Vorbereitung: Du bastelst eine Zaubertüte, wie in Trick 65 beschrieben. Zwischen die Zeitungsbögen steckst du eines der beiden Tücher, das andere deponierst du in einer Hosentasche.

Du zeigst die Zeitung leer vor und zauberst anschließend das Tuch aus der Zeitung (siehe Trick 66). Nachdem du das Tuch wieder in die Zeitung zurückgetan hast, behauptest du, das Tuch sei verschwunden und du könntest es aus einer Hosentasche wieder hervorzaubern. Du zeigst die Zeitung wieder leer vor und ziehst – zur Überraschung der Zuschauer – aus deiner Hosentasche das andere Tuch hervor! Die Zuschauer denken aber, es ist das Tuch aus der Zeitung.

Trick 68 · Gedankenübertragung



Zubehör:

Zettel, Briefumschlag, Kugelschreiber, schwarzes Stück Pappe, Seife

Vorbereitung:

Du reibst den kompletten Zettel auf der Rückseite leicht mit heller, trockener Seife ein.

Du bittest einen Zuschauer, sich eine Zahl oder ein beliebiges Wort auszudenken. Du gibst ihm den Zettel, den Umschlag und „als Schreibunterlage“ (so sagst du zumindest) die schwarze Pappe. Während der Zuschauer etwas auf den Zettel schreibt, drehst du dich um.

Das Geschriebene schlägt sich nun vom Zettel (den du mit Seife eingerieben hast) auf die schwarze Pappe.

Der Zuschauer faltet den Zettel und steckt ihn in einen Umschlag, den er dir wiedergibt. Zusätzlich zum Umschlag nimmst du vom Zuschauer die schwarze Pappe. Während du den Umschlag zum „Gedankenlesen“ an deine Stirn hältst, schaust du unauffällig auf die Pappe (am besten hältst du sie leicht schräg), um die geschriebene Zahl bzw. das Wort zu erkennen.

Der Effekt des Tricks ist umso größer, je besser du vortäuschst, dich auf den Umschlag vor deiner Stirn zu konzentrieren und durch „Gedankenübertragung“ die Zahl bzw. das Wort zu „spüren“.



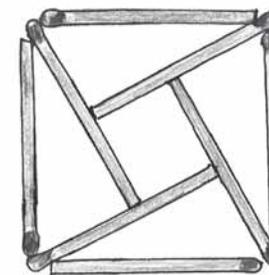
Trick 69 · Köpfchen, Köpfchen



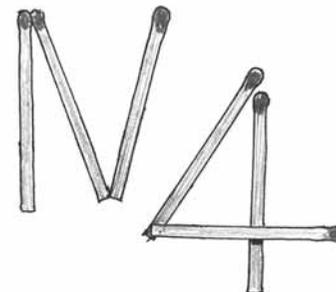
Zubehör:

Eine Schachtel Streichhölzer

Du bittest die Zuschauer, aus acht Streichhölzern zwei Quadrate und vier Dreiecke zu bilden. Die Lösung:



Nun fragst du die Zuschauer, wie man aus drei Streichhölzern vier machen kann, ohne eins zu zerbrechen. Hierfür gibt es zwei Lösungen:





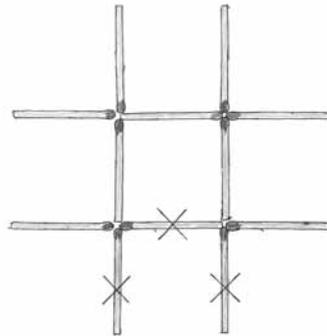
Trick 70 · Bilderkarten-Rätsel



Zubehör:

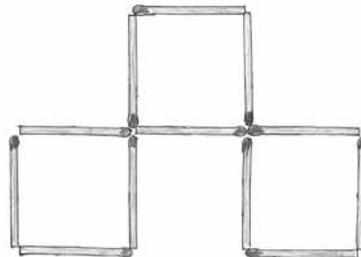
5 Bilderkarten

Du legst 12 Streichhölzer so aus:



Durch Umlegen von nur drei Streichhölzern sollen die Zuschauer drei Quadrate bilden.

So gelingt es:



Du zeigst den Zuschauern die Bilderkarte mit den 15 Symbolen und bittest einen von ihnen, sich einen Gegenstand auf dieser Karte geheim auszusuchen und sich zu merken.

Nun zeigst du dem Zuschauer nacheinander die vier Bilderkarten mit je acht Symbolen. Du bittest ihn, dir die Bilderkarten zu geben, auf denen der Gegenstand zu sehen ist.

Von den Bilderkarten, auf denen der Zuschauer seinen Gegenstand sieht, zählst du die kleinen Punkte in der linken unteren Ecke der Karten zusammen.

Die Anzahl der zusammengezählten Punkte ergibt die Zahl, die unter dem gesuchten Gegenstand auf der Bilderkarte mit den 15 Symbolen steht!

Wenn du z. B. die Karten mit 1, 4 und 8 Punkten erhältst, ist die Summe 13. Nun weißt du, dass sich dein Zuschauer für den Handschuh entschieden hatte.



13

Tipp:

Übe vorher das schnelle Addieren der Punkte. Dann kannst du diesen Trick ruhig noch einmal wiederholen.



Haben Dir die Tricks gefallen?

Tricks für den Zauberer ab 6 findest Du in dem Zauberkasten „*Meine erste Zaubershow*“ (Art. Nr. 21 939 1).



Hol dir die zauberhaften Downloads

Auf unserer Zauber-Homepage www.ravensburger.de/zaubershow kannst du dir mit diesem Zugangscode:

B93 DQ5 Y14

kostenlos Videos zu vielen Tricks und tolle Zaubermusik für deine Show downloaden. Viel Spaß!

Bitte Anleitung aufbewahren!

Ravensburger® Spiele Nr. 21 940 7

Autor: Martin Michalski

Redaktion:

Katja Volk, Jürgen Valentiner-Branth

Illustrationen:

Josef Löflath, Gerhard Schmid

Design: DE Ravensburger, KniffDesign

www.ravensburger.de/zaubershow

Ravensburger Spielverlag GmbH
Postfach 2460 · D-88194 Ravensburg

Distr. CH: Carlit + Ravensburger AG
Grundstr. 9 · CH-5436 Würenlos
www.ravensburger.com

222651

